

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 1 · Januar 2012 · 6. Jahrgang · www.dessau-rosslau.de

Jahresausklang

Keine Spur von weißem Winterkleid



(cs) Ein Jahr nur ist die Aufnahme vom Blumengartenhaus alt und doch sorgt sie schon für wehmütige Erinnerung: Denn wenig winterlich zeigte sich bisher die Vorweihnachtszeit, von einem weißen Kleid war keine Spur weit und breit. Dass sich dies über die Feiertage noch ändern könnte, dafür standen die Sterne zum Redaktionsschluss leider eher ungünstig.

Ungeachtet dessen wünscht die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und von Freunden sowie einen guten Start in das Neue Jahr.

Foto: Hertel

20. Kurt Weill Fest vom 24.2. bis 11.3.2012

Eine Hommage an Paris



Sabine Meyer und Freunde präsentieren das Programm „Jahrmarktmusiken - Paris Mécanique“. **Foto: Rabsch**

Hotel Montparnasse, Jeux de Cartes, Paris Mécanique oder einfach Galante's Paris. So klingen einige der Überschriften über den Veranstaltungen des 20. Kurt Weill Festes, das unter dem Motto „Hommage à Paris“ stattfindet und Musikfreunde aus nah und fern in die Stadt der Klassischen Moderne einlädt. Nach dem Erfolg von „Berlin im Licht“ führen die Festspiele vom 24. Februar bis zum 11. März 2012 zur zweiten Lebens-

Arbeits-Station von Kurt Weill in die pulsierende Metropole an der Seine.

Paris war für viele Künstler im aufbrechenden 20. Jahrhundert ein Ort der kulturellen Vielfalt und der Weltoffenheit – wie sonst hätte Paris der Ort der Zuflucht und des Exils für so viele Menschen werden können. So auch für die Verfolgten und Vertriebenen, die oft nicht mehr vor der Nazi-Diktatur retten konnten als ihr Leben. Auch Weill blieb im März 1933 nichts anderes als die Flucht nach Paris, wo 1925 bereits sein Violinkonzert uraufgeführt wurde und wo er in Darius Milhaud einen engen Freund besaß.

Nur zwei Jahre lebte Weill in Paris, doch ist diese Zeit viel mehr als eine Durchgangsstation: Mit „Die Sieben Todsünden“ und mit „Marie Galante“ entstanden Werke, die unterschiedlicher nicht sein konnten und die zeigen, wie sehr ihm daran gelegen war, sich der Kultur zu öffnen, die ihn umgab – und die aktuelle Musik seiner Lebensumfelder mit zu gestalten. Was könnte dies besser belegen als sein „J'attends un navire“, das zum Lied der Résistance gegen die Besetzung durch Nazi-Deutschland wurde. Ganz im Sinne Kurt Weills verspricht das Jubiläumsfestival ein facettenreiches, lebensbejahendes und doch auch zum Nachdenken anregendes Programm.

Das Programm zum Fest ist im Innenteil zu finden. Ausführliche Informationen unter www.kurt-weill-fest.de.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

OB-Brief gegen drohende Schließung der JVA - Glückwunsch an Frau Nußbeck zur Wiederwahl



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

unser Vertrag mit der Amtsblatt-druckerei will es so, dass die erste Ausgabe für das neue Jahr noch vor Weihnachten, dem Fest der Geburt Jesu Christi, dem Fest der Familie und des Friedens erscheint. Seit längerem pflegen wir in der Verwaltung diesen weihnachtlichen Frieden und versenden, soweit möglich, in der Advents- und Weihnachtszeit keine unsere Bürger belastenden Bescheide.

Leider muss ich meine Neujahrskolumne, die nun auch eine des Weihnachtsfestes ist, mit einer "unweihnachtlichen" Meldung beginnen. Unser Gefängnis soll geschlossen werden. "Prima!", werden jene sagen, die schon einmal die dortige "Gastfreundschaft" genießen durften. "Schlimmer geht's nicht!" halte ich entgegen. Wenn es auch noch nicht offiziell ist, so häufen sich doch die Meldungen, dass unsere Landesregierung über die Schließung bzw. Zusammenlegung von Justizvollzugsanstalten (JVA) in Sachsen-Anhalt nachdenkt. Ich habe mich deshalb vor zehn Tagen mit einem Brief an unseren Ministerpräsidenten, Dr. Reiner Haseloff, gewandt, um mich gegen eine drohende Schließung der JVA in Dessau-Roßlau auszusprechen. Alle drei Varianten zur Zukunft der Gefängnislandschaft in unserem Lande sehen eine Schließung des Dessauer Hauses in jedem Fall vor. Das aber würde eine weitere Schwächung des dritten Oberzentrums im Land bedeuten. Und das nicht nur, weil die mit der JVA verbundenen 100 Arbeitsplätze Kaufkraft und Steueraufkommen für die Kommune bedeuten.

Auch wird dadurch der Justizstandort Dessau-Roßlau selbst in Frage gestellt. Verhandlungstermine am Landgericht wären beispielsweise nur noch durch organisatorisch aufwändige Gefangenen-transporte durchführbar. Dabei hatte das Land Sachsen-Anhalt zu seiner Wiederbegründung ganz bewusst die ehemalige Landeshauptstadt Anhalts und Heimat Eike von Repgows mit einem Justizzentrum ausgestattet und zum Sitz des Landesverfassungsgerichtes erhoben. All dies würde nun durch den sukzessiven Entzug von Justizeinrichtungen konterkariert. Aber auch die Kosten durch den weiteren Unterhalt der Liegenschaft und die nicht unerheblichen Mittel aus dem Konjunkturpaket II, die in den Neubau der Produktionshalle geflossen sind, sprechen gegen eine Schließung. So steht möglichen Einsparungen eben auch eine Reihe von Kosten gegenüber, die nicht übersehen werden dürfen. Eine andere als die gegenwärtige Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes scheint zumindest derzeit außer Frage zu stehen. Vor diesem Hintergrund

bat ich den Ministerpräsidenten, die genannten Argumente in die Überlegungen zu einem dauerhaften Erhalt des JVA-Standortes Dessau-Roßlau mit einzubeziehen.

Liebe Leserinnen und Leser,
mit der Wiederwahl von Sabrina Nußbeck zur Beigeordneten für Finanzen hat der Stadtrat ein deutliches Zeichen gesetzt und sich für Kontinuität und Sachlichkeit bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben ausgesprochen. Sie konnte einen ausgezeichneten Bericht über ihre Arbeit in der vergangenen Wahlperiode vorlegen, und mit ihrem Ausblick auf die kommenden sieben Jahre konnte sie belegen, dass das Amt bei ihr in besten Händen ist. Ich wünsche Frau Nußbeck dafür die nötige Kraft und auch Geduld, deren es bedarf, die Zukunft unserer Doppelstadt vor dem Hintergrund der allbekannten kommunalen Finanznot zu meistern. Die Zahlen, die sie mit dem jetzt im Stadtrat beschlossenen Haushalt und dem Konsolidierungskonzept vorgelegt hat, lassen schon ein Licht am Ende des Tunnels erahnen - vorausgesetzt, dass die Rahmenbedingungen, die uns das Land setzt, nicht weiter verschlechtert werden.

Liebe Leserinnen und Leser,
die Adventszeit geht in diesen Stunden zu Ende. Viele Veranstaltungen haben uns auf das Weihnachtsfest hingeführt. Ein herzliches Dankeschön allen Akteuren und fleißigen Helfern, denn der ganze kulturelle Reichtum unserer Stadt kam wieder zum Tragen. Nun freuen wir uns auf ein paar Tage des Innehaltens und der Entspannung, um mit frischen Kräften in das neue Jahr gehen zu können, das ein ganz besonderes zu werden verspricht. Im Jubiläumsjahr ANHALT800 wird es viele Veranstaltungen geben - in Dessau-Roßlau mit dem Sachsen-Anhalt-Tag als großem Höhepunkt im Sommer wie auch im ganzen Anhaltland. Dazu möchte ich Sie schon heute ganz herzlich einladen. Lassen Sie uns gemeinsam den runden Geburtstag begehen und den Gästen aus Nah und Fern zeigen, dass Gastfreundschaft und gute Laune bei uns eine gute Heimstatt haben. Einen Überblick über alle Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.anhalt800.de.

Und so wünsche ich uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Herzliche Grüße
Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 8. Januar 2012, 17 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltisches Theater; 27. Januar 2012, 15 Uhr, Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Mahnmahl im Stadtpark.

Aus dem Inhalt

| | Seite |
|--------------------------|-------|
| Glückwünsche | 5 |
| Jubiläen | 5 |
| Stadtrat und Ausschüsse | 5 |
| Ortschaftsräte | 6 |
| Amtliches | 7 |
| Sport | 26 |
| Fraktionen | 32 |
| Ausstellungen und Museen | 50 |
| Veranstaltungskalender | 50 |
| Impressum | 51 |

11. INTERNATIONALES SPRINGERMEETING

Stabhochsprung Männer

Hochsprung Frauen



Eintrittspreise:
Tageskasse:
 Erwachsene 8,00 €
 Ermäßigt 5,00 €
Vorverkauf:
 Erwachsene 6,00 €
 Ermäßigt 3,00 €

www.dessau-rosstau.de
www.germanmeetings.de

Freitag, 2. März 2012

ANHALT ARENA DESSAU · Beginn 19.00 Uhr

| | | | |
|--|--|--|--|
| Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42 | Pressezentrum Kanski Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02 | Stadtsparkasse Dessau Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70 | Tourist-Information Rosslau Südstraße 8 ☎ (03 49 01) 8 24 67 |
|--|--|--|--|



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Der nächste Winter(urlaub) kommt bestimmt.



Jetzt wieder aktuell! Unsere Broschüre "Auslandsreisen" mit wertvollen Tipps für Ihren Urlaub.



Ob Skifahren in den Bergen oder Sonne tanken auf einer einsamen Insel, wohin Ihre Reise Sie auch führt: unser Service sorgt dafür, dass Sie die schönste Zeit des Jahres entspannt genießen können: z.B. mit Fremdwährungen, Reiseschecks, Versicherungen und Schließfach.

Fragen Sie auch nach unserem ReiseService-Check.

www.sparkasse-dessau.de



Bürgerpreis 2012 der Sparkasse Dessau



Einsendeschluss:
10. Februar 2012

**Für mich.
Für uns.
Für die Region.**

EINE INITIATIVE FÜR BÜRGER-ENGAGEMENT

Im November 2011 schrieb die Sparkasse wieder einen Fördertopf in Höhe von 7.500 Euro aus. Hierfür bewerben können sich regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2012 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0340/2507-330 oder unter www.sparkasse-dessau.de.

Bewerbungsunterlagen liegen in allen Filialen der Sparkasse Dessau aus.

Bewerben Sie sich jetzt bei Ihrer



Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**Private Gästeunterkünfte für Sachsen-Anhalt-Tag gesucht**

Der vom 06. bis zum 08. Juli 2012 stattfindende Sachsen-Anhalt-Tag in Dessau-Roßlau wirft seine Schatten weit voraus. Schon zum jetzigen Zeitpunkt wird es mit den Unterkünften für die Gäste und Besucher/innen des Großereignisses eng. Bereits mehr als die Hälfte aller Unterkünfte in Dessau-Roßlau sind nach Auskünften der Anbieter ausgebucht oder reserviert.

Gastfreundschaftlich, weltweit und vielfältig - so möchten sich die Bürger/innen der Stadt zum Sachsen-Anhalt Tag in Dessau-Roßlau präsentieren. Warum dann nicht die eigene private Unterkunft anbieten und/oder teilen? So entstehen nicht nur interessante Begegnun-

gen und Gespräche mit Fremden, die zu Freunden werden, sondern es bietet sich die Möglichkeit, das Großereignis gemeinsam im Austausch zu erleben.

Als Anbieter/in einer privaten Gästeunterkunft steht Ihnen die Tourist-Information Dessau-Roßlau kompetent zur Seite. Dort werden Rahmenlinien der Übereinkünfte getroffen und sowohl Wünsche entgegengenommen als auch Fragen beantwortet. Besonders um die Aufnahme von Besucherfamilien wird geworben. Gern erhalten Sie erste Informationen bei der Tourist-Information Dessau, Telefon 0340-204 14 42.

Wir wollen feiern, worauf wir stolz sind. Feiern Sie mit!

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie AFU**Wasser-Bodenanalysen werden erstellt**

Am 5. Januar 2012 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenersatzung untersuchen zu lassen.

Für die Bestimmung des pH-Wertes, der Nitratkonzentration und anderer Stoffe sollte frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Und wer nicht weiß, ob er Kup-

ferrohre für seine Hauswasserversorgung verwenden kann, findet hier die Antworten auf seine Fragen.

Für die Erstellung von Bodenanalysen zur Nährstoffbedarfsermittlung ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 28. Januar 2012.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 18. Januar 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 19. Januar 2012 (12 Uhr)**

Öffnungszeiten Schwimmhallen**Südschwimmhalle**

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr |
| Donnerstag | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr |
| Freitag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr |
| Samstag | 07.00 - 15.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 17.00 Uhr |

Öffnungszeiten 23.12.2011 - 08.01.2012:

23.12.: 06:00 - 12:30 + 15:00 - 18:30; **24.12.:** 07:00 - 11:30; **25./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 17:30; **28.12.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 21:30; **29.12.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 21:30; **30.12.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 18:30; **31.12.:** 07:00 - 11:30; **01.01.2012:** geschlossen; **02.01.:** 15:00 - 17:30; **03.01.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 17:30; **04.01.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 21:30; **05.01.:** 06:00 - 12:30 + 15:00 - 21:30; **06.01.:** 09:00 - 17:00; **07.01.:** 07:00 - 15:00; **08.01.:** 09:00 - 17:00

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

Gesundheitsbad

| | |
|----------|--|
| Montag | 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr |
| Mi/Do | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 22.00 Uhr |
| Sa/So | 09.00 - 17.00 Uhr |

Öffnungszeiten 24.12.2011 - 08.01.2012:

24./25./26.12.: geschlossen; **27.12.:** 06.00 - 22.00; **28.12.:** 06.00 - 21.00; **29.12.:** 06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.00; **30.12.:** 14.00 - 22.00; **31.12.11/01.01.12:** geschlossen; **02.01.:** 06.00 - 08.00 + 13.00 - 21.00 + 12.00 - 13.00 Frauenschwimmen; **03.01.:** 06.00 - 22.00; **04.01.:** 06.00 - 21.00; **05.01.:** 06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.00; **06.01.:** geschlossen (Südschwimmhalle geöffnet); **07./08.01.:** 09.00 - 17.00

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau, Teilplan Jugendarbeit

Der aktuelle Entwurf zur Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit, wurde in den letzten Monaten durch eine Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeplanung gem. § 78 SGB VIII erarbeitet und wird nun allen Ortschaftsräten sowie den Trägern von Freizeiteinrichtungen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgelegt.

In der Zeit vom 02.01. bis 27.01.2012 liegt der Entwurf des Teilplanes Jugendarbeit im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, Zi. 342, für alle interessierten Träger zur Einsicht aus.

Eigenbetrieb DeKiTa bleibt geschlossen

Die Verwaltung des Eigenbetriebes „DeKiTa“ bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr, vom **27. bis zum 30. Dezember 2011**, aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Am Dienstag, 3. Januar 2012, stehen die Mitarbeiter wieder als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bürgeramt bleibt geschlossen

Am **Samstag, 7. Januar 2012**, bleibt das Bürgeramt im Dessauer Rathaus geschlossen.

Neben den regulären Öffnungszeiten stehen die Mitarbeiter des Bürgeramtes auch zur nächsten Samstag-Öffnung am 21. Januar 2012 wieder als Ansprechpartner zur Verfügung.

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Stadtparkasse Dessau erlauben sich, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang

**am Sonntag, 8. Januar 2012, um 17.00 Uhr
in das Anhaltische Theater**

einzuladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 17.00 Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig
- 17.30 Grußwort des Vorstandes der Stadtparkasse Dessau, Konrad Dormeier
Grußwort der Landesregierung
- 18.00 Konzert zum Neujahrsempfang unter dem Motto „Ein Strauß für Anhalt“
Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus

ca.

- 19.30 Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Die Teilnahme ist mit dem Besitz einer Eintrittskarte verbunden. Reservierungen werden sowohl an der Theaterkasse (0340/2511333) als auch an der Vorverkaufskasse im Rathaus-Center (0340/2400258) entgegen genommen.

Die Eintrittskarten werden zum Preis von 26,50 Euro (20,50 Euro), 21 Euro (16 Euro), 17 Euro (13,50 Euro) und 13 Euro (10,50 Euro) verkauft. Der ermäßigte Preis ist in Klammern angegeben.

Scherbelberg öffnet Heiligabend nicht

Die Abfallentsorgungsanlage in der Kochstedter Kreisstraße (**Scherbelberg**) bleibt abweichend von den im Abfuhrkalender 2011 genannten Öffnungszeiten am **24. Dezember 2011** geschlossen.

Stadtrat und Ausschüsse im Januar

Haupt- u. Personalaus-
schuss:

18. Januar, 16.30 Uhr

Finanzausschuss:

19. Januar 2012

Bauwesen, Verkehr und
Umwelt:

12. Januar, 16.00 Uhr

Kultur, Bildung, Sport:

26. Januar 2012,
16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss:
24. Januar 2012

Eigenbetrieb Stadtpfle-
ge:
17. Januar 2012

Eigenbetrieb DeKiTa:
25. Januar, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.
gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Januar

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
12.01., 19.30 Uhr ORS

OR Mosigkau Gebäude FF Mosigkau, Orangeriestr. 29
30.01., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
24.01., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
31.01., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau/OR Großkühnau Rathaus Großkühnau
19.01., 18.00 Uhr gemeinsame ORS

**Keine Sitzungen finden im Januar in den Ortschaften
Brambach, Kochstedt, Meinsdorf, Mildensee, Rod-
leben, Roßlau, Sollnitz, Streetz/Natho und im Orts-
beirat Törten statt.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweili-
gen Ortschaft veröffentlicht.



*Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,*

*anlässlich des Weihnachtsfestes und des
Neujahrsfestes wünsche ich Ihnen alles Liebe,
Gesundheit, Erfolg, Sonnenschein, die Erfül-
lung all Ihrer Träume und vor allem jede
Menge Glück in den kommenden Jahren.*

*Klaus Scholz
ehrenamtl. Seniorenbeauftragter*

**Sprechstunden des Seniorenbeauftragten der Stadt
Dessau-Roßlau, Klaus Scholz:**

Rathaus Dessau-Roßlau, Zimmer 474, Zerbster Straße 4,
06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/204-2757
Mail: seniorenbeauftragter@dessau-rosslau.de
Sprechzeiten: Die. 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus, Erdmannsdorffstraße 3,
06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/24005530
Sprechzeiten: Do. von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie
nach Vereinbarung

„Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstra-
ße 72, 06846 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/619427
Sprechzeiten: Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr so-
wie nach Vereinbarung

Roßlau, Begegnungsstätte Volkssolidarität 92, Telefon:
034901/840078
Sprechzeiten: Einmal monatlich (und nach Vereinbarung)

Telefonische Hilfe unter „Heinz Rühmann“-Begeg-
nungsstätte täglich Montag bis Freitag

WIR SIND FÜR DICH DA



Kinder suchen Pflegeeltern

Sie erinnern sich?

Wir suchen Eltern auf Zeit für Kinder, die aufgrund von
Problemen nicht bei ihren Eltern leben können.

Wir wissen!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und bieten
Geborgenheit, Sicherheit und Wärme in Ihrer Familie.

Wir sind Partner und bieten

eine intensive Vorbereitung, Beratung und Begleitung,
Weiterbildungen und Pflegegeld.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Sie können sich jederzeit zu einem Informationsge-
spräch mit uns in Verbindung setzen.

Stadt Dessau-Roßlau

Jugendamt, Pflegekinderdienst

Tel. 0340/204 2281 und 0340/204 2086

E-Mail: Sigrid.Miosga@dessau-rosslau.de

E-Mail: Cornelia.Schlueter@dessau-rosslau.de

Großer Schifferball in Roßlau

Im Jahr 2012 besteht der Roßlauer Schifferverein 1847
e. V. 165 Jahre. Aus diesem besonderen
Anlass lädt der Verein

**am Samstag, 14. Januar 2012, um
19.00 Uhr zum Großen traditionellen
Schifferball
in die Elbe-Rossel-Halle in Roßlau**

ein.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgen die „Krip-
pentaler Muntermacher“. Einlass ist um 18.00 Uhr. Der
Kartenverkauf findet am Samstag, **7. Januar 2012**, in
der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Cafeteria der El-
be-Rossel-Halle statt.

*Das Roßlauer Schifffahrtsmuseum ist in der Zeit vom
21. Dezember 2011 bis zum 9. Januar 2012 geschlos-
sen. Bei besonderen Anlässen bitte unter Tel.
034909/84824 oder 86050 melden.*

*Der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V.
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von
Dessau-Roßlau und Umgebung ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.*





Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2011

Wahl der Beigeordneten für Finanzen der Stadt Dessau-Roßlau
- Frau Sabrina Nußbeck

Bestellung des Verwaltungsdirektors des Städtischen Klinikums Dessau

Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau einschließlich Erfolgs-, Vermögens-, Stellen- und Finanzplan

Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Wirtschaftsplan 2012 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2012

Haushaltskonsolidierungskonzept 2012 und Folgejahre

Haushaltssatzung 2012; Haushaltsplan 2012; Finanzplan 2012; Stellenplan 2012

Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes DeKiTa zum 01.06.2010

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten zum 31.12.2010

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes DeKiTa für das Jahr 2010

Erhöhung der Eintrittspreise in den Museen der Stadt Dessau-Roßlau um 0,50 EUR im zweijährigen Rhythmus bis 2016 sowie Erhöhung der Gruppenführungsgebühr und Einführung einer ermäßigten Gruppenführungsgebühr zum 01.01.2012

Befugnisse des LRH gemäß § 129 GO LSA (§ 176 GO LSA Kommune mit kameralistischer Haushaltsführung) und § 54 HGrG bei der Prüfung von kommunalen Unternehmen

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für Vorfälligkeitsentschädigung für die vorfristige Rückzahlung eines Kredites in Höhe von 389.600,00 EUR.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für außerordentliche Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt in Höhe von 1.710.863,91 EUR und einer außerplanmäßigen Ausgabe für Umschuldung von Krediten vom Kreditmarkt in Höhe von 3.992.015,79 EUR

Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtpflege

Genehmigung des Antrages auf Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Defizitausgleich des Eigenbetriebes DeKiTa

Definitionen für barrierefreies Wohnen und Wohnen im Alter in der Stadt Dessau-Roßlau

Richtlinie für den Bau, die Gestaltung und den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Dessau-Roßlau

Grundstücksangelegenheit
Vermarktung des Objektes Waldbad

Verweisung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 „Altenpflegeheim am Schillerplatz“ an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Rückgabe von Fördermitteln Soziale Stadt

Namensgebung der Stadtbibliothek Roßlau, Stadtteilbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek

Hagenbreite
- Maßnahmebeschluss -

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2011

Maßnahmebeschluss zur Aufrüstung der Beschleuniger in der Klinik für Strahlentherapie

Erlaubnis zur privaten Nutzung von Dienstfahrzeugen

Auswahlverfahren der Stadt Dessau-Roßlau für den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages für das Stadtgebiet Dessau und das Stadtgebiet Roßlau (Elbe); Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages

**Grundstücksangelegenheit
Erweiterung der Belastungsvollmacht für ein kommunales Grundstück in der Oechelhaeuserstraße**

Verweisung der Vorlage zur Entwicklung des Geländes Schadebrauerei an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sowie an den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

Zuwendungsvertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt und der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau e.V.

Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die nachfolgend genannten Straßen in der Stadt Dessau-Roßlau Planunterlagen für die Neuverlegung bzw. Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

1. Stadtteil Dessau

Dessau Siedlung- Fichtenbreite

- Abschnitt Fichtenbreite Westseite von Kühnauer Straße bis Haus Nr. 93 einschließlich Anbindung Gaststätte Försterklause
- Abschnitt Fichtenbreite Ostseite von Kühnauer Straße bis Anbindung Großkühnauer Weg
- Nußbaumweg zwischen Fichtenbreite und Hasenwinkel
- Kühnauer Straße zwischen Fichtenbreite und Nußbaumweg

2. Stadtteil Roßlau

Luchstraße

- Abschnitt zwischen Knoten Südstraße (Elbebrücke) und Knoten Dessauer Straße

Südstraße

- Abschnitt zwischen Knoten Luchstraße (Elbebrücke) und Knoten Karl-Liebnecht-Straße

Meinsdorfer Straße

- Abschnitt zwischen Einmündung Berliner Straße und Kreisverkehr Am Finckenherd

3. Ortsteil Meinsdorf

Schlagbreite

- Abschnitt zwischen Bergstraße und Haus Nr. 15 g

Es ist vorgesehen, die vorhandenen Mischwasserkanäle in diesen Straßenabschnitten zu erneuern. Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Herstellung der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straße ist gemäß der Straßenausbaubeitragssatzung straßenausbaubeitragspflichtig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 09.01.2012 - 04.02.2012



in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Montag und Mittwoch | 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr |
| Dienstag | 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr |
| Donnerstag | 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 - 11:30 Uhr |

und gleichzeitig

in der Hauptbibliothek der Anhaltinischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau in den Zeiten:

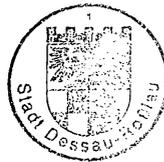
| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 10:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 10:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 - 18:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 - 13:00 Uhr |

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 29.11.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2012

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2010 die jährlichen Hundesteuerbeträge ab dem Kalenderjahr 2011 festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

| | |
|--------------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 90,00 EUR |
| b) für den zweiten Hund | 180,00 EUR |
| c) für jeden weiteren Hund | 192,00 EUR |
| d) für jeden Kampfhund | 700,00 EUR |
| e) für jeden gefährlichen Hund | 700,00 EUR. |

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2012 wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2012 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 und der 1. Änderung vom 08.11.2010 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2012 in einem Betrag am 01. Juli 2012 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2012 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

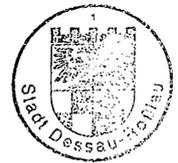
Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 09.12.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2010 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238) und § 8 (h) der derzeit gültigen Betriebsatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26.10.2011 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Krankenhausausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2010 in der Fassung vom 07.07.2011 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2010 wird in die Gewinnrücklage eingestellt. (Beschluss-Nr.: DR/BV/329/2011/II-SKD)
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau wird für das Jahr 2011 entlastet. (Beschluss-Nr.: DR/BV/330/2011/II-SKD)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO hat mit Datum vom 07.07.2011 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtisches Klinikum Dessau - Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“



Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 178 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 27.09.2011 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2010 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 07. Juli 2010 abgeschlossener Prüfung durch den oder die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtisches Klinikum Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften / und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit

vom 09. Januar 2012 bis zum 17. Januar 2012

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltungsdirektion im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 28. November 2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 3 - Jeber-Bergfrieden“

Bahn-km 7,585 - 25,042 der Strecke Wiesenburg - Roßlau (6414)

Planfeststellungsbeschluss vom 11.11.2011 - 561ppa/001-2316#006

in der Stadt Dessau-Roßlau

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 11.11.2011, Az.: 561ppa/001-2316#006, liegt mit einer Ausfertigung der Planunterlagen (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 09. Januar 2012 bis 23. Januar 2012 während der Dienststunden in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten

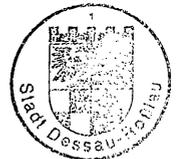
| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 13.00 Uhr |

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale) eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau

Endergebnis der Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat der Ortschaft Kleutsch

vom 11. Dezember 2011

Auf seiner öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2011 stellte der Stadtwahl-ausschuss für die Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat der Ortschaft Kleutsch das nachfolgende Endergebnis fest:

Kleutsch

| | | | |
|--------------------------|--------|-------------------|---|
| Wahlberechtigte gesamt: | 345 | | |
| Wähler/innen gesamt: | 111 | | |
| Wahlbeteiligung: | 32,17% | | |
| darunter mit Wahrschein: | 6 | | |
| Ungültige Stimmzettel: | 8 | | |
| Gültige Stimmzettel: | 103 | | |
| Gültige Stimmen: | 299 | Sitze gesamt: | 2 |
| davon: EB Hünicke | 203 | davon: EB Hünicke | 1 |
| EB Wustmann | 96 | EB Wustmann | 1 |

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Kleutsch wurden gewählt:

| Wahlvorschlag | Sitze | gewählte Bewerber/innen |
|---------------|-------|-------------------------|
| EB Hünicke | 1 | Hünicke, Tobias |
| EB Wustmann | 1 | Wustmann, Sabine |



Nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Kleutsch sind nicht vorhanden.

Nach § 50 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch (Wahleinspruch) erheben mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist beim Stadtwahlleiter der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

M. Conrad
Stadtwahlleiter

Zweckvereinbarung gemäß § 3 GKG-LSA

zwischen dem Landkreis Wittenberg und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben nach dem VNObst-ZustG und dem VNFI-ZustG

Zwischen dem Landkreis Wittenberg,

vertreten durch den Landrat Jürgen Dannenberg, nachfolgend benannt als Landkreis Wittenberg

und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau,

vertreten durch den Oberbürgermeister Klemens Koschig, nachfolgend benannt als Stadt Dessau-Roßlau

wird gemäß § 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) Folgendes vereinbart:

Wahrnehmung von Aufgaben

§ 1

Der Landkreis Wittenberg nimmt für die Stadt Dessau-Roßlau die Aufgaben gemäß § 1 Absatz 1 und Absatz 2 des Gesetzes über die Zuständigkeiten für den Vollzug der Vermarktungsnormen für frisches Obst, Gemüse und Speisekartoffeln (VNObst-ZustG) vom 5. November 2009 (GVBl. LSA S. 514, 521) wahr.

§ 2

Der Landkreis Wittenberg nimmt für die Stadt Dessau-Roßlau die Aufgaben gemäß § 1 Absatz 1, § 2 und § 3 Absatz 2 des Gesetzes über die Zuständigkeiten für den Vollzug der Vermarktungsnormen für Fleisch, Geflügelfleisch und Eier (VNFI-ZustG) vom 5. November 2009 (GVBl. LSA S. 514, 521) wahr.

§ 3

Die Stadt Dessau-Roßlau und der Landkreis Wittenberg leisten bei Bedarf gegenseitig Amtshilfe auf dem Gebiet der Futtermittelüberwachung, insbesondere hinsichtlich nicht aufschiebbarer amtlicher Entnahmen von Futtermittelproben.

§ 4

Der mit dem Vollzug der Aufgaben nach §§ 1 und 2 beauftragte Mitarbeiter des Landkreises Wittenberg wird von der Stadt Dessau-Roßlau zum Verwaltungsvollzugsbeamten gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1 der Verordnung über Verwaltungsvollzugsbeamte (VollzBeaVO) vom 7. Februar 1992 (GVBl. LSA S. 124) bestellt.

§ 5

Berichtspflichten im Rahmen der Aufgaben nach §§ 1 und 2 werden durch den Landkreis Wittenberg wahrgenommen.

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

§ 6

Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bezüglich der Vermarktungsnormen für frisches Obst, Gemüse und Speisekartoffeln sowie der Vermarktungsnormen für Fleisch, Geflügelfleisch und Eier nimmt für die Stadt Dessau-Roßlau die zentrale Bußgeldstelle der Stadt Dessau-Roßlau beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung wahr. Festgestellte Ordnungswidrigkeiten werden der Stadt Dessau-Roßlau vom Landkreis Wittenberg unverzüglich mitgeteilt.

§ 7

Der mit dem Vollzug der Aufgaben nach §§ 1 und 2 beauftragte Mitarbeiter des Landkreises Wittenberg wird von der Stadt Dessau-Roßlau ermächtigt, bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten Verwarnungen zu erteilen und Verwarngelder zu erheben. Die Verwarngelder sind Einnahmen der Stadt Dessau-Roßlau. Sie sind beim Amt für Stadtfinanzen der Stadt Dessau-Roßlau abzurechnen.

Kostenregelung und Abrechnung

§ 8

(1) Für die Wahrnehmung der Aufgaben nach §§ 1, 2 und 5 erstattet die Stadt Dessau-Roßlau dem Landkreis Wittenberg Personalkosten in Höhe von 0,3 VBE Stellenanteilen gemäß der Stelleneinstufung durch den Landkreis Wittenberg.

(2) Weiterhin erstattet die Stadt Dessau-Roßlau dem Landkreis Wittenberg 30 % der entstandenen Kosten für Sachausstattung, Aus- und Fortbildung, Verbrauchsmittel, Fahrtkosten, Softwarekosten und sonstige Auslagen im Rahmen der vereinbarten Aufgabenwahrnehmung.

(3) Die anteiligen Personalkosten werden dem Landkreis Wittenberg von der Stadt Dessau-Roßlau monatlich erstattet. Die anteiligen Sachkosten werden dem Landkreis Wittenberg von der Stadt Dessau-Roßlau jährlich erstattet. Die dem Landkreis Wittenberg entstandenen Kosten sind der Stadt Dessau-Roßlau in einer jährlichen Abrechnung zum 31.12. eines jeden Jahres nachzuweisen. Die Erstattung der Sachkosten durch die Stadt Dessau-Roßlau erfolgt unverzüglich nach Vorlage der Abrechnung.

(4) Für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 3 werden die anfallenden Kosten gegenseitig erstattet. Die Höhe der Kosten wird in Anlehnung an das Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt und die Allgemeine Gebührenordnung ermittelt.

Geltungsdauer

§ 9

(1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

(2) Sie tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(3) Die Vereinbarung wird zunächst für die Dauer von fünf Jahren geschlossen. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, soweit nicht unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Ende der Vereinbarungszeit die Vereinbarung gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Schlussbestimmungen

§ 10

(1) Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst. Mündliche Nebenabreden bestehen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht.

(2) Falls eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam ist



oder wird, wird davon die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Vielmehr vereinbaren die Vertragsparteien, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Gewollten am nächsten kommt.

(3) Gerichtsstand ist Dessau-Roßlau.

Wittenberg, den 28.04.2011

Dessau-Roßlau, den 20.04.2011

Jürgen Dannenberg
Landrat

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Vorstehende Zweckvereinbarung wurde mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 07.11.2011 (Az.: 305.1.1-01710/DE 100) genehmigt.

Dessau-Roßlau, 22.11.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

über die Bestätigung der Jahresrechnung 2010 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2010

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 108 GO LSA am 25.08.2011 mit Beschluss Nr. 04/2011 die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüfte Jahresrechnung 2010 beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2010 erteilt. Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 108a Abs. 3 GO LSA mit Schreiben vom 11.10.2011 mitgeteilt. Die Jahresrechnung 2010 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 108a Abs. 3 GO LSA vom

02.01. bis 16.01.2012

zur Einsichtnahme in den Räumen der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, zu folgenden Zeiten öffentlich aus

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Köthen (Anhalt), den 01.12.2011

Koschig
Vorsitzender



Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012

1. Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 16 Abs. 1 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA), in der Fassung vom 25.02.2004 (GVBl. LSA S. 80), i. V. m. §§ 92 ff. der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA), in der Fassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 30.09.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf 298.500 EUR
in den Ausgaben auf 298.500 EUR

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf 2.000 EUR
in den Ausgaben auf 2.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 40.000 € festgesetzt.

§ 5

Von den Verbandsmitgliedern wird gem. § 12 der Verbandssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg eine Umlage in Höhe von 286.900 EUR zur Deckung der Aufwendungen des Zweckverbandes erhoben.

Köthen (Anhalt), 01.12.2011

Koschig
Vorsitzender



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2012

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2012 wurde am 11.10.2011 dem Landesverwaltungsamt als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Haushaltsplan 2012 liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA

vom 02.01. bis 16.01.2012

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen, Am Flugplatz 1, Raum 304, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Köthen (Anhalt), 01.12.2011

Koschig
Vorsitzender

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mühlweg - 1 Baugrundstück

820 qm, Verkaufspreis: 69.700,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungsatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 €

Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Reinickestr. 40 (OT Dessau-Nord) - Grundstück mit aufstehendem Wohngebäude (8 WE)

Grundstücksgröße: 390 qm, Wohnfläche ca. 362 qm
3 Vollgeschosse, ausgebautes Dachgeschoss, vollunterkellert; Lage im Allg. Wohngebiet, Sanierungsgebiet mit Gestaltungsatzung.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalsbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalsbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Sachsenberg-Preis wurde verliehen



Alljährlich zeichnen der **Gotthard Sachsenberg-Stiftung e.V.** und die **Stadt Roßlau** bzw. deren Rechtsnachfolgerin, die **Stadt Dessau-Roßlau**, gemeinsam einen verdienstvollen Bürger, Wissenschaftler, Ingenieur, Werkmeister oder Lehrer für außerordentliche Leistungen aus. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an **Norbert Krümming (Mitte)**, Mitarbeiter im **WTZ Maschinen- und Motorenforschung**. Erstmals wurde somit ein Erfinder geehrt, der ganz in **Junkers'scher Tradition** steht. Zahlreiche Entwicklungen und Forschungsarbeiten gehen auf sein Konto, auch war er Initiator der **1. Dessauer Gasmotorenkonferenz**. **230 Teilnehmer aus 16 Ländern** konnten in diesem Jahr verzeichnet werden - ein Erfolg, der für sich spricht. Die Ehrung nahmen **Oberbürgermeister Klemens Koschig (re.)** und das **Vorstandsmitglied der Sachsenberg-Stiftung, Gerald Sachsenberg, vor.** Foto: Hertel

Fischerprüfungen im März 2012

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am Samstag, **31. März 2012, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird. Die Jugendfischerprüfung wird gleichfalls am **31. März 2012, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 226, durchgeführt.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** für die Fischerprüfung und **28,00 Euro** für die Jugendfischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung bis zum **2. März 2012** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **17. Februar 2012**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Das Philan lädt ein

Wann? Donnerstag, 02. Februar 2012, 17.00-19:00 Uhr
Wo? Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2
Wer? Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unserer Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Beratungen: Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung,
Attraktionen: Präsentation der Ergebnisse unserer Projektwoche
Kontakte: Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein
Informationen: Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen u. a. m

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Schulleiter.

Die Schulleitung Die Schülervvertretung Der Elternrat

Sekundarschule Friedensschule Tag der offenen Tür

Wann? Montag, 16. Januar 2012, 16.00 bis 18.00 Uhr
Wo? Sekundarschule Friedensschule, Ebertallee 87-89

Was erwartet Sie?

- Vorstellung der Fachschaften
- Schulleitung, Lehrer und Elternrat beantworten Ihre Fragen
- Arbeitsgemeinschaften und Kurse geben Einblicke in ihre Arbeit
- Informationen zur umfassenden Berufsorientierung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schulleitung Schülervvertretung Elternrat

Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS

Am **13. Januar 2012** findet ein Wiedersehenstreffen der Lehrer und Erzieher der ehemaligen 5. POS Dessau statt.

Um 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Gropius-Gymnasium teilzunehmen. Zum gemütlichen Beisammensein wird ab 19.00 Uhr in die Sportlerklausur Kunze (Kreuzbergstraße) eingeladen.

Telefonische Meldungen bitte unter 03494/77782

Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule 2. Tag der offenen Tür „Ab Klasse 5 zum Gymnasium?“

Das Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 01.02.2012, 17.00 - 19.00 Uhr**
Wo? Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58 (Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird um 18.00 Uhr zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat und Vertreter des Fördervereins unseres Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schülerinnen und Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das Kollegium wird an diesem Tag der offenen Tür anwesend sein! Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten Sie, liebe Eltern und Ihre Kinder, gern zu den Angeboten unseres Gymnasiums ab Klasse 5. Auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312
 E-Mail: wggdessau@t-online.de
 Homepage: www.wgg-dessau.de

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum: „Hörspielwinter im Schwabehaus 2011/2012“

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 13. Januar 2012, Beginn 20.00 Uhr
 (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

„**Inneren Frieden finden**“ CD 42 min

Die Worte des Dalai Lama stärken den Geist und weisen den Weg: hinaus aus dem Kreis von Ängsten und Unrast, hinein in ein Leben im inneren Frieden. Nur wer Frieden mit sich selbst schließt, kann auch ein zufriedenes Leben führen.

Tel. Voranmeldungen: 0340 / 230 35 34. oder 230 11 22
 Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Ein ganz besonderes Geschenk

Jede Frau freut sich über Schmuck. Selbst wenn sie es nicht ständig betont, wäre es eine ganz besondere Überraschung und Wertschätzung ihrer jahrelangen Arbeit mit den Kindern und im Haushalt, wenn sie an Weihnachten ein kleines Geschenk öffnet, mit einem schönen Ring oder einer schönen Halskette darin. Und sollte ihr der Schmuck wider Erwarten nicht gefallen, dann kann sie ihn auch umtauschen. Doch das Leuchten in den Augen Ihrer Ehefrau wird Ihnen gewiss sein, wenn Sie sie mit einer solchen Gabe überraschen.

UNFALL ?

Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt !
Dipl.-Ing. B. Tuchelt

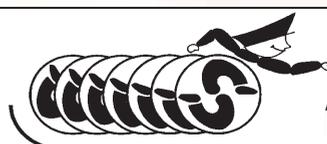
- * Unfallschadengutachten
- * Fahrzeugbewertung
- * Techn. Gutachten
- * Beweissicherungsgutachten
- * Oldtimerbewertungen
- * Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen



Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 0172/3479012 · www.auto-dispatcher.net

Melodien verschenken

Verschenken Sie zu Weihnachten Entspannung! Wie? Ganz einfach: mit einer schönen CD. Egal, ob Klassik, Jazz, Volksmusik oder ein anderer beliebiger Stil, wählen Sie eine ruhige, melodiebetonte und rein instrumentale CD aus. Denn sobald das menschliche Ohr Texte oder auch nur Wortketten hört, wird die linke Gehirnhälfte aktiviert und damit die Entspannung erschwert. Natürlich können Sie ihrem Weihnachtspaket auch noch eine Flasche Wein beilegen. Dann kann sich der Beschenkte gleich zweifach entspannen.



15 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstleister

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
 - Gartenarbeiten
 - Tischler- u. Glaserarbeiten
 - Haushaltsreinigungen
 - Maler- u. Elektroarbeiten
 - Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
- info@dessauer-dienstleister.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Kochstedter Kreisstraße 11

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

06847 Dessau-Roßlau

SVEN DAMMANN GmbH

**Gas-, Wasser-, Heizungs-,
Solar- & Schwimmbadtechnik**



Planung und Montage von:

- Schwimmbädern
- Schwimmbadauskleidungen mit Folie
- sanitären Anlagen
- Heizungsanlagen
- Neuanlagen
- Holz- u. Pelletsanlagen

Saalestr. 2
06846 Dessau-Ziebigk
(Ecke Kornhausstr.)
Tel./Fax 03 40/63 13 31
Funk 01 72/9 99 48 60

Treppen & Türen

WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

...wünscht Ihnen ein
geseignetes Weihnachtsfest und
ein gutes, gesundes neues Jahr

Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Braunmiller! Technik. International. **Reisekatalog 2012 kostenlos anfordern**

20 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Jahreskatalog "Reisen 2012" kostenlos anfordern!
Achtung, 3% Frühbucherrabatt bis 31.12.2011 auf alle Reisen mit Beginn im März, auf Reisen mit Beginn ab April bis 31.01.2012

Auszug – aktuelle Tagesfahrten

| | |
|--|------------------|
| 09.01./30.01./13.02. Bad Salzelmen inkl. 2 Std. Eintritt Thermalbad | 23,- € |
| 21.01./28.02. mit Harzer Schmalspurbahn zum Brocken ab Wernigerode | 50,- € |
| 25.01./29.02. Bad Sulza inkl. Eintritt Toskana Therme | nur Fahrt 20,- € |
| 26.01./06.03. Berlin zum Bummeln "Ku'Damm" | 19,- € |
| 27.01. Einkaufen im Wolfsburger Outletcenter | 22,- € |
| 30.01./12.03. Tropenlandschaft Bioshäre Potsdam inkl. Eintritt u. Kaffeegedeck | 30,- € |
| 29.01. Keramikscheune Spickendorf inkl. Orchideenausstellung, Führung u. Kaffeegedeck | 23,- € |
| 01.02. Oberhof inkl. Mittagessen | 38,- € |

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich

Winterfahrt ins Weiße 5 Tage 23.-27.02.2012
4 x HP in gutem Hotel, großes Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm 399,- €

| | |
|---|---|
| <p>Blütenzauber im Rhönetal Flusskreuzfahrt – 7 Tage, 29.03.-04.04.2012 4 xVP an Bord, 2x HP bei ZÜ, Ausflüge: Côte du Rhône, Valence, Lyon, Tain-l'Hermitage, Avignon mit Papstpalast, Schluchten der Ardeche, u.v.m., inkl. Haustürservice 1.029,- €</p> | <p>Auf der Donau durch den Frühling Flusskreuzfahrt – 6 Tage, 31.03.-05.04.2012 5xVP an Bord, Ausflüge: Passau, Wien, Budapest, Bratislava, Melk, Schnapsbrennerei, Bordprogramme, u.v.m. inkl. Haustürservice 888,- €</p> |
|---|---|

| | |
|---|--|
| <p>Tulpenblüte Holland 4 Tage, 12.-15.04.2012 3xHP im Raum Groningen, Eintritt Keukenhof, IJsselmeer und Insel Texel, Diamantenschleiferei, Besuch Käsebauernhof, inkl. Haustürservice 419,- €</p> | <p>Frühling auf Elba 7 Tage, 15.-21.04.2012 4xHP auf Elba, 2xHP bei ZÜ, Fährüberfahrten, Ausflüge lt. Programm mit Panoramafahrten, Porto Azzurro, Capolivieri, Portoferraio, Weinprobe mit Imbiss, Pisa, u.v.m. inkl. Haustürservice 737,- €</p> |
|---|--|

Unser Büro bleibt am 26.12.2011 geschlossen.
Vom 27.-30.12. sind wir wie gewohnt von 9:00-18:00 Uhr gern für Sie da!

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit **und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Farbtrends für Weihnachten

Auch für Weihnachten sind die Trendfarben Lila und Brombeere. Weitere Trendfarben sind Weiß, Grau, Silber und Rottöne. Auch angesagt sind Naturfarben wie Creme und Sand. Speziell Weihnachtskugeln werden in Pink und Brombeere bzw. Lila zu haben sein. In Kombination mit stilvoller Ornamentik wird das Weihnachtsfest wieder ein Fest der Sinne.



www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

*Zeit für Liebe und Gefühl,
 heute bleibt es draußen kühl.
 Kerzenschein und
 Apfelduft – es liegt
 Weihnachten in der Luft.*

LO-NE Bau GmbH 
 Neubau-Ausbau-Umbau
 Tel.-Nr.: 0340/61 65 76
 Fax-Nr.: 0340/661 05 18
 www.lo-ne-bau.de

HEIZÖL 
schneller Service
das ganze Jahr **faire Preise**
hochwertige Sorten
 MINERALÖL DECKERT, Dessau ☎ 0340 52 11 28 www.mineraloel-deckert.de

*O du stille Zeit!
 Kommst, eh wir's gedacht.
 Über die Berge weit,
 gute Nacht*

von Joseph von Eichendorff

die Baumschule 
 Arten und Landschaftsbau
 An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87
 • Bau von Kläranlagen
 • Pflasterarbeiten
 • Pflanzarbeiten
 • Anlegen von Rasenflächen
 • Teichbau • Zaunbau
 Inh. G. Johannes e.Kfm.

HEIZUNG **SANITÄR**

Schellhammer Kirschberg 11
 06846 Dessau
 Tel.: 0340/61 64 40
 Fax: 0340/6 61 03 07
GAS E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

E. SCHÖNEMANN 
ENTSORGUNG GmbH
 ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
 ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
 ▶ Baudienstleistungen:
 • Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 • Asbestdemontage u. Entsorgung
 • mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 • Schüttguttransporte, Baggerleistungen
 ▶ Abfallsortieranlage
 ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
 ▶ Schrott- u. Metallhandel
 ▶ Baumfällung/Rodung
 ▶ Waldhackschnitzel
 ▶ Kompost/Erden/Substrate
 ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten
Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
 Oranienbaum Tel. 03 49 04/2 11 94-96
 Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
 Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
Service-Hotline 0180 - 111 80 80
 - www.schoenemann-entsorgung.de -

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres bundesweiten Teams bei der Betreuung unserer Mitglieder eine/n im ESt-Recht versierte/n Mitarbeiter/in als selbständige/n



Lohnsteuerhilfeverein
Fuldata e.V.

Beratungsstellenleiter/in

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Infos unter: **Tel. 05 61 - 70 75 75** oder **www.lohi-fuldata.de**

Das Parlament der Tiere

und andere Kurz- und Kriminalgeschichten

von Sebastian Schulz-Stübner

Preis: 14,80 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand

220 Seiten, ISBN: 978-3-939548-03-4



Dieses Buch enthält eine Sammlung von teils heiter-humorvollen, teils nachdenklich-melancholischen, romantischen und satirischen Kurzgeschichten mit aktuellen und historischen Bezügen; die Geschichten mit dem Herrn mit Hut sowie Kriminalgeschichten der Gegenwart.

u. a. mit • Asche zu Asche • Der Reisende • Der 90igste Deutsche Badetag • Die rosa Schleife für den Mann • Ein Herz für Berlin • In Sachen Segenfried • Purzelbäume • Das Eierbeben • Die Tütenmänner • Die Uhr • Im Land wo die Motoren glühen • Stille Post • Das Parlament der Tiere • Anmeldung • Reisen mit dem Herrn mit Hut

Ein abwechslungsreiches Lesevergnügen für jeden Geschmack und viele Gelegenheiten!

Herausgegeben von Dr. Sebastian Schulz-Stübner
Erhältlich bei Verlag + Druck Linus Wittich KG,
83250 Marquartstein, Staudacher Straße 22,
Tel. 08641/97810, anzeigen@wittich-chiemgau.de

WRICKE TOURISTIK



Wir wünschen
Ihnen ein frohes Fest
und einen guten Start
ins neue Jahr

Auszüge aus dem Reisekatalog 2012

| | | |
|---|--|------------------|
| 07.04.- 12.04.12 | Ostern im Salzburger Land | im DZ 499,- € |
| Busfahrt inkl. 5 ÜN/HP im 4* Hotel Interstar, Tagesausflug Großglockner & Zell am See, Salzburger Musikabend, Stadtführung Salzburg, Osterbrot backen, Tirolrundfahrt inkl. Krimmler Wasserfälle, Kurtaxe | | |
| 25.04.- 02.05.12 | 3-Länder-Flusskreuzfahrt entlang des Rheins | im DZ ab 899,- € |
| Bustransfer, 7 ÜN/VP auf der MS Bellriva, Getränke von 8-24 Uhr frei, Begrüßungscocktail, Kapitänsdinner, Ausflüge vor Ort buchbar | | |
| 17.05.- 20.05.12 | Bremen-Bremerhaven-Papenburg | im DZ 360,- € |
| Busfahrt inkl. 3 ÜN/HP im 4* Hotel Zur Post in Garrel, Stadtführung Bremen, Stadtführung Bremerhaven, Hafenrundfahrt, Führung in der Meyer- Wert Papenburg | | |
| 21.05.- 28.05.12 | Highlights der Toskana | im DZ 660,- € |
| Busfahrt inkl. 7 ÜN/HP, Willkommensdrink, Stadtführung Carrara inkl. Lardoprobe, Stadtführung Lucca u. Florenz, Ausflug Siena u. San Gimignano, Weinprobe, Stadtführung Pisa, Reiseleitung Lari inkl. Pastamanufaktur | | |
| 14.06.- 18.06.12 | Bregenzwald | im DZ 449,- € |
| Busfahrt inkl. 4 ÜN/HP im Hotel Eden, Begrüßungssekt, 4-Pässe-Rundfahrt, Besichtigung Imkerei und Brennerei, Nostalgie, Bahnfahrt, Stadtführung Bregenz | | |
| 22.06.- 24.06.12 | Amsterdam erleben | im DZ 199,- € |
| Busfahrt inkl. 2 ÜN/FR im 5* Radisson Blue Airport Hotel, Grachtenrundfahrt, Stadtführung Amsterdam | | |
| 01.07.- 06.07.12 | Highlights der Alpenregion | im DZ 460,- € |
| Busfahrt inkl. 5 ÜN/HP im 4* Ischgler Hof in Ischgl, Tagesausflug Ötztal, Einkaufen in Samnaun, Rundfahrt durch das Kaunertal, Ausflug Lichtenstein, Besichtigung Käseerei, Tagesausflug Schweiz, Fahrt mit der Albulabahn, Tanzabend | | |
| 12.07.- 15.07.12 | Kaiserstadt Wien | im DZ ab 299,- € |
| Busfahrt inkl. 3 ÜN/FR im 4* InterCity Hotel Wien, Stadtrundfahrt Wien, Eintritt und Führung im Stephansdom, Führung im Schloß Schönbrunn, Heurigenabend | | |
| 20.07.- 23.07.12 | „Romeo & Julia“ bei den Opernfestspielen Verona | im DZ 299,- € |
| Busfahrt inkl. 3 ÜN/FR im 4* Hotel Montemezzi in Vegasio, Stadtführung Verona, Eintrittskarte „Romeo & Julia“ je gebuchter Kategorie, Ganztagesausflug Gardasee | | |
| 02.08.- 05.08.12 | Weltstadt Paris | im DZ 260,- € |
| Busfahrt inkl. 3 ÜN/FR im Hotel Residhome Paris Asnieres, Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Fahrt zum Eiffelturm (Auffahrt fakultativ), Paket Versaille zzgl. 29,- Euro, Paket Disneyland zzgl. 75,- Euro | | |

Wochenendfahrten

| | | |
|---|------------------|--------------|
| Lüneburg | 24.03.- 25.03.12 | |
| Busfahrt inkl. 1 ÜN/FR im 4* Seminaris Hotel, Rundfahrt Lüneburger Heide, 2h Nutzung der Salztherme, Stadtführung zzgl. 5,- Euro | | |
| | | im DZ 99,- € |
| Prag | 21.04.- 22.04.12 | |
| Busfahrt inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel Duo, Altstadt Rundgang, 1 Abendessen im typ. Lokal, Fahrt zur Prager Burg | | |
| | | im DZ 99,- € |
| München | 12.05.- 13.05.12 | |
| Busfahrt inkl. 1 ÜN/FR im 4* NH Hotel Neue Messe, Stadtrundfahrt, Fahrt zum Olympiapark (BMW Welt, Sealife), Führung Allianzarena zzgl. 10,- Euro | | |
| | | im DZ 99,- € |
| Hamburg | 04.08.- 05.08.12 | |
| Busfahrt inkl. 1 ÜN/FR im 4* Ramada Hotel Bergedorf, Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt, Möglichkeit zur Hafenrundfahrt (Aufpreis) | | |
| | | im DZ 99,- € |

Kurzeisen

| | | |
|--|------------------|---------------|
| Kurzeise Kolberg | 09.03.- 16.03.12 | |
| Hin- und Rücktransfer, 7 ÜN/Vollpension im 4* Hotel „BalticSpa“, 1 Musikabend, 1 ärztliche Konsultation, 10 Kuranwendungen, Kurtaxe (auch 14 Tage möglich) | | |
| | | im DZ 399,- € |
| Kurzeise Bad Flinsberg | 22.10.- 30.10.12 | |
| Hin- und Rücktransfer, 8 ÜN/Vollpension im Kurhotel „EWA“ in Bad Schwarzbach, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Konsultation, 3 Kuranwendungen am Tag (Mo-Sa), Tanz- oder Akkordeonabend, Kurtaxe | | |
| | | im DZ 399,- € |

Begleitete Flugreisen

| | | |
|---|------------------|---------------|
| Die Sonnenküste Türkei | 11.03.- 18.03.12 | |
| Flug Leipzig-Antalya-Leipzig, 7 ÜN/HP im 5* Q Premium Resort in Okurcalar, Stadtbesichtigung Antalya, Ausflug Perge, Ausflug Termessos und Karstquellen, Ausflug westl. Golküste, Ausflug Manavgat inkl. Bootsfahrt, Wricke Reisebegleitung | | |
| | | im DZ 490,- € |
| 3 Tage London | 30.03.- 01.04.12 | |
| Flug Berlin-London-Berlin, 2 ÜN/FR im St. Giles Hotel London Feltham, Stadtrundfahrt, Ausflug Schloß Windsor (Aufpreis), Wricke Reisebegleitung | | |
| | | im DZ 380,- € |

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Immobilienangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, das Objekt

Waldbad Am Schenkenbusch 1 a und 1 b

zu veräußern / in Erbbaurecht zu vergeben.

Das Grundstück befindet sich in südlicher Randlage von Dessau-Roßlau zwischen den Stadtteilen Törten und Haideburg am Rande der Mosigkauer Heide.

Aus planungsrechtlicher Betrachtung befindet sich das Objekt im unbeplanten Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Im Flächennutzungsplan der Stadt Dessau-Roßlau i. d. Fassung vom 26. Juni 2004 ist der betreffende Bereich als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Freibad/Naturbad dargestellt.

Folgende Nutzungen werden an diesem Standort begrüßt:

- Wiederinbetriebnahme der Gaststätte
- Ausbau eines Vereinszimmers in der Gaststätte
- Herrichtung des Wanderweges um das Bad
- Wiederherstellung des Kinderspielplatzes
- Sanierungsarbeiten an den Wegen, Terrassen, Gebäuden und Erhöhung der Attraktivität
- Verschönerung des Ambientes
- Betrieb der bereits aufstehenden Ferienhäuser und deren Sanierung.

Alle weitergehenden Nutzungen und Erweiterungen erfordern grundsätzlich ein baurechtliches Verfahren, je nach Umfang und Ausmaß sogar ein Bauleitplanverfahren mit einer Änderung des Flächennutzungsplanes.

Das Objekt ist ortsüblich erschlossen mit Strom, Wasser, Gas und Telefon. Das Abwasser gelangt über eine Pumpstation in das öffentliche Netz. Verkehrstechnisch wird das Objekt durch eine Verbindungsstraße zwischen den Stadtteilen Törten und Haideburg erschlossen.

Das Areal des Waldbades umfasst einen nördlichen bebauten Teil, einen mittleren Teil mit der Wasserfläche, einen südlichen und westlichen Teil mit Waldbestand und einen östlichen Teil mit Rasenflächen und Strandbereich.

Zum bebauten Teil gehört östlich des zentralen Eingangsbereiches ein ehemaliges Gaststättengebäude mit Werkstattteil und südlich angrenzender Terrasse. Das östlich stehende Mehrzweckgebäude wird teilweise als Kiosk genutzt. Westlich des Eingangsbereiches befindet sich ein Sanitärgebäude mit Sozialtrakt und medizinischem Stützpunkt. An der nördlichen Grundstücksgrenze stehen separat sechs Holzbungalows. An der westlichen Seite stehen ein Wohnhaus bzw. derzeitiges Verwaltungsgebäude, ein Garagenkomplex und ein Gewächshaus. Der Abwasserentsorgung dient je ein Pumpenhaus am Sozialgebäude und am Gaststättenkomplex. an der südwestlichen Grenze des Areals stehen zwei Ferienhäuser mit Garagen und nicht mehr nutzbarer Sauna.

Die Bungalows und Ferienhäuser werden derzeit vermietet, das Wohnhaus dient Verwaltungszwecken, die Garagen dienen als Lagerflächen und das Mehrzweckgebäude dient einer Imbissversorgung.

Große Teile der Bebauung werden derzeit nicht genutzt bzw. sind derzeit aufgrund des schlechten Bauzustandes nicht nutzbar. Durch den Septembersturm 2011 wurde das Dach des Gaststätten- und Werkstattkomplexes erheblich in Mitleidenschaft gezogen, ebenso Teile des alten Baumbestandes.

Der zum Objekt gehörende Parkplatzbereich liegt nördlich der Straße, ist eingefriedet, teilweise befestigt und bietet genügend Platz für den ruhenden Verkehr der Besucher.

Die Gesamtlängengröße des Waldbades liegt bei 127.372 m² und die Fläche des Parkplatzes liegt bei ca. 19.800 m².

Der Verkehrswert des Objektes wurde mit 375.000 € festgestellt. Bei Vergabe in Erbbaurecht ist ein jährlicher Erbbauzins in Höhe von mindestens 13.125 € zu entrichten.

Bedingung für den Verkauf bzw. die Vergabe in Erbbaurecht ist die dauerhafte Sicherung des öffentlichen Badebetriebes.

Eine Erweiterung der Bebauung bzw. eine Umnutzung des Objektes ist nicht bzw. nur geringfügig im Rahmen der derzeitigen Nutzungsmöglichkeiten und damit im Zusammenhang stehenden Erfordernissen möglich. Entsprechende baurechtliche Genehmigungen sind erforderlich und bleiben vorbehalten.

Das Objekt kann nach Erscheinen dieser Annonce beabsichtigt werden.

Ein Angebot sowie ein aussagekräftiges Nutzungs- und Finanzierungskonzept wird bis zum **31. Januar 2012** erwartet.

Grundlage für die Entscheidung zur Vergabe wird sowohl die Höhe des Kaufpreisangebotes als auch das Nutzungskonzept und der Nachweis der Finanzierung sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie bitte schriftlich oder telefonisch (ab 02.01.2012) mit uns Kontakt auf unter:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus
und Marketing
Bereich Grundstücksverkehr
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340-204-1226 Fax: 0340-204-2980
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

BAUHAUS-Restaurant „Kornhaus“ wird neu vermietet

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht ab dem 1. April 2012 für die Bewirtschaftung des weltbekannten Restaurants „Kornhaus“ einen Mieter mit Erfahrung in der gehobenen Gastronomie.

Das direkt an der Elbe gelegene „Kornhaus“ steht in der Tradition des Bauhauses, dessen Stätten in Dessau UNESCO-Welterbestatus besitzen. Es wurde 1929/1930 nach den Plänen des Architekten Carl Fieger, einem engen Mitarbeiter des ersten Bauhausdirektors Walter Gropius, im Auftrag der Stadt erbaut.

Das Kornhaus wurde mehrfach umgebaut, die originale Substanz blieb jedoch zu großen Teilen erhalten. 1996 denkmalgerecht saniert, präsentiert sich der Bau heute wieder als geschichtsträchtiges Ausflugslokal an einem der schönsten Orte Dessaus. Im Zuge der Neuvermietung erfolgt eine Innenraumrenovierung durch die Stadt.

In unmittelbarer Nähe des Restaurants befindet sich eine Schiffsanlegestelle, die regelmäßig angesteuert wird. Auch führen der internationale Elberadweg und der Rad- und Wanderweg „Gartenreichtour Fürst Franz“ direkt vorbei. Weiterhin ist das „Kornhaus“ mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Der ehemals vorhandene „Kiosk“ als Ausflugs-gastronomie für den kleinen Geldbeutel existiert nicht mehr. Die Verpachtung des sogenannten „Rondells“ unterhalb des Restaurants, einer terrassenartigen Freifläche, die zur Bewirtschaftung der radfahrenden Kundschaft wieder genutzt werden könnte, wird aber zusätzlich angeboten.

Das Gebäude ist in Mischbauweise aus Ziegelmauerwerk mit Stahlbetonstützen konstruiert. Die einzelnen kubischen Baukörper sind um die Küche und den Wirtschaftstrakt gruppiert. Im Obergeschoss befinden sich ein Tanzsaal und der Restaurantbereich, von dem aus man auf die Elbterrassen gelangt. Ein halbrunder Vorbau im Westen war ursprünglich als offener Balkon geplant, wurde aber schon während der Bauausführung verglast. Im Untergeschoss befindet sich eine Stehbierhalle mit separatem Eingang.

Gebäudenutzfläche gesamt: 973,75 m², davon nehmen u. a. Restaurant 150,50 m², der Saal mit Bühne 206,90 m², ein Konferenzraum (ehem. Stehbierhalle) 101,49 m² und die Glasveranda 37,63 m² ein. Hinzu kommt die Terrasse mit ca. 150 m² Außenfläche.

Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Betriebs- und Finanzierungskonzept und Unterlagen zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit (Auszug aus dem Gewerbezentralregister, persönliches Führungszeugnis, steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit) werden bis zum **25. Januar 2012** erbeten an: **Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: zgm@dessau-rosslau.de.**

Vor Angebotsabgabe soll eine Besichtigung des Gebäudes zur gemeinsamen Zustandsfeststellung erfolgen. Rückfragen und Terminabsprachen sind unter der Rufnummer 0340 204-2423 (Frau Meier) möglich.

„Stunde der Wintervögel“

Mitmachen beim Vögelzählen

Es ist ganz einfach: Sie beobachten die gefiederten Freunde bequem in Ihrem Garten oder vom Balkon aus und melden dem NABU, was Sie innerhalb einer Stunde entdecken konnten. Vom 6. bis 8. Januar ist es soweit - machen Sie mit! Der NABU wünscht schon jetzt viel Spaß dabei.

So funktioniert es: Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. Notieren Sie von jeder Art die höchste Anzahl der Vögel, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen waren. Das vermeidet Doppelzählungen. Melden können Sie Ihre Beobachtungen postalisch, per Telefon (0800-1157115) und natürlich

online (www.nabu.de/ online Meldebogen).

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden, wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wintervögel aus? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Werden bei der Schwesteraktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai die in Deutschland brütenden Arten gesucht, stehen im Januar jene Singvögel im Blickpunkt, die auch bei

Schnee und Kälte bei uns ausharren. Neben den „Standvögeln“, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich zusätzliche Wintergäste beobachten, die aus dem noch kälteren Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsengpässen tauchen in manchen Wintern in riesiger Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erlenzeisig oder Bergfink auf.

2012 können wir erstmals die Ergebnisse mit dem Vorwinter vergleichen. Ziehen sich die Stare wieder im Südwesten der Republik zusammen oder verlassen sie Deutschland ganz, kann die Kohlmeise ihren Spitzenplatz

vor dem Spatz halten und vor allem: Bleibt die Amsel auf dem Bronzerang? Schon das trockene, regenwurmarme Frühjahr hatte bei der „Stunde der Gartenvögel“ zu weniger Amseln geführt. Zusätzlich kam es im Spätsommer in Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg zu einem Amselsterben durch das tropische Usutu-Virus. Wie sehr sich dies auf die Amselbestände auswirkte, wird die „Stunde der Wintervögel“ nun möglicherweise zeigen.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter: www.nabu.de/aktionenundprojekte/stundederwintervoegel/.

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00 - 17.30 Uhr

Schiedsstelle IV: Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24
Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30 - 18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtteile Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII: Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308
Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **10. Januar 2012**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Telefonische Anmeldungen können unter der Telefonnummer 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-
straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

09.01. - 11.01. + 21.01. - 22.01.2012, jeweils 9 - 15 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

10.01. - 12.01.2012, jeweils 8 - 14 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-
Roßlau:

25. - 27.01.2012, jeweils 8 - 14 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Firmenkunden

Am **19. Januar 2012** findet der nächste Beratungssprechtag in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen. Die vielfältige Produktpalette reicht von der klassischen Zuschussförderung über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

Bekanntgabe der Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau



Wir geben hiermit gemäß § 4 Abs. 2 AVBFernwärmeV bekannt:

1. Für Kunden mit **Standard-Fernwärmeversorgungsvertrag** unseres Unternehmens ändert sich ab 01.01.2012 der gültige **Arbeitspreis** von 6,84 ct/kWh auf 7,64 ct/kWh netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer auf **9,09 ct/kWh**.

Die Änderung des Arbeitspreises ergibt sich in Anwendung der in der Anlage 4 des Standard-Fernwärmeversorgungsvertrages unter Ziff. 4.2.2 genannten Preisänderungsklausel. Die Klausel für den Arbeitspreis lautet:

$$AP = 2,76 + AP_0 \cdot \left(0,70 \cdot \frac{HEL}{HEL_0} + 0,10 \cdot \frac{I}{I_0} + 0,10 \cdot \frac{L}{L_0} + 0,10 \right)$$

AP₀ Basis-Arbeitspreis in Höhe von 3,75 ct/kWh

Verändert hat sich der Wert für HEL (Heizöl extra leicht) von 52,3917 auf nunmehr 66,5758. Der Wert für I (Investitionsgüterindex) beträgt statt 102,3667 nunmehr 103,4583. Der Wert für L (Lohn) beträgt statt 2.235 nunmehr 2.280.

Wir verweisen auf die Angaben des Statistischen Bundesamtes und den Tarifvertrag des AVEU, siehe Ziffer 4.2.3 des Vertrages.

Damit ergibt sich folgende Formelrechnung für den Arbeitspreis:

$$AP = 2,76 + 3,75 \cdot \left(0,70 \cdot \frac{66,5758}{47,1300} + 0,10 \cdot \frac{103,4583}{100,7000} + 0,10 \cdot \frac{2.280}{2.076} + 0,10 \right)$$

Der Arbeitspreis beträgt somit 7,64 ct/kWh (netto), zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer 9,09 ct/kWh.

Für Kunden mit Standard-Fernwärmeversorgungsvertrag ändert sich ab 01.01.2012 der **Grundpreis**

Grundpreis a) von 15,93 €/(kW*a) auf 16,11 €/(kW*a) netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer auf **19,17 €/(kW*a)**

Grundpreis b) von 31,81 €/(kW*a) auf 32,16 €/(kW*a) netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer auf **38,27 €/(kW*a)**

Die Änderung des Grundpreises ergibt sich in Anwendung der in der Anlage 4 des Standard-Fernwärmeversorgungsvertrages unter Ziff. 4.2.1 genannten Preisänderungsklausel. Die Klausel für den Grundpreis lautet:

$$GP = GP_0 \cdot \left(0,225 \cdot \frac{L}{L_0} + 0,625 \cdot \frac{I}{I_0} + 0,15 \right)$$

GP₀ Basis-Grundpreis in Höhe von 15,50 €/(kW*a) bzw. 30,95 €/(kW*a)

Der Wert für I (Investitionsgüterindex) beträgt statt 102,3667 nunmehr 103,4583. Der Wert für L (Lohn) beträgt statt 2.235 nunmehr 2.280.

Damit ergibt sich folgende Formelrechnung für den Grundpreis:

Grundpreistyp a) Basisgrundpreis in €/(kW*a):

$$GP = 15,50 \cdot \left(0,225 \cdot \frac{2.280}{2.076} + 0,625 \cdot \frac{103,4583}{100,7000} + 0,15 \right)$$

Der Basisgrundpreis des Standard-Versorgungsvertrages beträgt somit 16,11 €/(kW*a) (netto), zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer 19,17 €/(kW*a).

Grundpreistyp b) Servicegrundpreis in €/(kW*a):

$$GP = 30,95 \cdot \left(0,225 \cdot \frac{2.280}{2.076} + 0,625 \cdot \frac{103,4583}{100,7000} + 0,15 \right)$$

Der Servicegrundpreis in Standard-Versorgungsverträgen beträgt somit 32,16 €/(kW*a) (netto), zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer 38,27 €/(kW*a).

2. Für die **1-Familienhaus-Kunden** unseres Unternehmens gilt Folgendes:

Die oben genannte Neuberechnung des Arbeitspreises gilt entsprechend.

Für die 1-Familienhaus-Kunden ändert sich ab 01.01.2012 der **Grundpreis** 159,32 €/a auf 161,08 €/a netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer auf **191,69 €/a**.

Die Änderung des Grundpreises für 1-Familienhaus-Kunden ergibt sich in Anwendung der in der Anlage 4 des 1-Familienhaus-Versorgungsvertrages unter Ziff. 4.2.1 genannten Preisänderungsklausel. Die Klausel für den Grundpreis lautet:

Grundpreistyp Jahresgrundpreis:

$$GP = GP_0 \cdot \left(0,225 \cdot \frac{L}{L_0} + 0,625 \cdot \frac{I}{I_0} + 0,15 \right)$$

GP₀ Basis-Grundpreis in Höhe von 155,00 €/a

Der Wert für I (Investitionsgüterindex) beträgt statt 102,3667 nunmehr 103,4583. Der Wert für L (Lohn) beträgt statt 2.235 nunmehr 2.280.

Wir verweisen auf die Angaben des Statistischen Bundesamtes und den Tarifvertrag des AVEU, siehe Ziffer 4.2.3 des Vertrages.

Damit ergibt sich folgende Formelrechnung für den Grundpreis:

$$GP = 155,00 \cdot \left(0,225 \cdot \frac{2.280}{2.076} + 0,625 \cdot \frac{103,4583}{100,7000} + 0,15 \right)$$

Der Grundpreis für 1-Familienhaus-Kunden beträgt somit 161,08 €/a (netto), zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer 191,69 €/a.

3. Für **Kunden/Mieter**, bei denen die Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau die **Direktabrechnung** übernommen hat, verändert sich der **Arbeitspreis** von 6,51 ct/kWh auf 7,64 ct/kWh netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer **9,09 ct/kWh**.

Im Übrigen bleiben die Allgemeinen Versorgungsbedingungen unverändert. Sie können im Internet unter www.dvv-dessau.de abgerufen werden.

Wir halten alle Regelungen zur Fernwärmeversorgung auch auf CD und in Papierform in unseren Kundenzentren zur Einsichtnahme oder Aushändigung bereit.

Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau



Tobler
Geschäftsführer



Zänger
Geschäftsführer

Hilfe in schweren
Stunden



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.



Schalten Sie eine
Traueranzeige in Ihrem
Amts- oder
Mitteilungsblatt zum
Gedenken.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
www.wittich-herzberg.de

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **02.02.2012, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden das im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 4786** eingetragene 27, 19/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3A, 3B, 3C, 5, 5A, 5B, 5C, 5D, 7, 7A, 7B, 7C, 9, 9A, 9B, 9C, 9D, 9E, 11, 11A, 11B, 11C, 13, 13A, 13B, 13C, 15, 15A, 15B, 15C, 15D, 15E, Größe: 40.405 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3.22 im zweiten Obergeschoss rechts des Hauses 3, Modul 3 und dem Einstellplatz Nr. 72 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3.22 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3.22

Die Eigentumswohnung befindet sich in der Birkenallee 7B, im 2. Obergeschoss rechts (2-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum). Die Wohnfläche beträgt 48,28 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 28.07.2006.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 50.000,00 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 49/06 -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 16.02.2012, um 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 4708** eingetragene 31,93/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1.34 im dritten Obergeschoss rechts des Hauses 1, Modul 2 und dem Einstellplatz Nr. 34, sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1.34 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 1, Nr. des Aufteilungsplanes 1.34.

Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 56,96 m², in einem Wohnblock mit 5 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der Birkenallee Eingang Nr. 5c. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 13.10.2005

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 35.500 € (je ideellem Anteil auf: 17.750 €). In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt. Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen. Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 91/05 -

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Januar

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet am 3. Januar, um 18 Uhr einen kostenfreien „Info-Abend für werdende Eltern“ an. Diese Veranstaltung findet in der Cafeteria des Städtischen Klinikums statt und wird von den Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie von den Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Klinikum Dessau durchgeführt.

Am 10. Januar, um 17 Uhr, wird im Rahmen der Dessauer Vortragsreihe „AStRoN“ (Aktuelles und Standards aus Radiologie und Neuroradiologie) zur Veranstaltung „Klinische funktionelle MRT“ eingeladen. Die Veranstaltung wird von Dr. Manfred Knörger (Universitätsklinik und Poliklinik für Diagnostische Radiologie Halle) durchgeführt. Sie richtet sich an Klinikärzte und niedergelassene Ärzte der Fachrichtung Neuroradiologie, Neurochirurgie, Radiologie, Neurologie und interessierte Kollegen/Kolleginnen. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen sind unter der E-Mail: katrin.miertsch@klinikum-dessau.de möglich.

Ein Seminar „Port-Systeme - Indikation und Handhabung von Problemen“ bietet die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums am 11. Januar, um 18.30 Uhr an. Dr. Wulfhard Steffen Hofmann, Oberarzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, richtet sich mit seinem Vortrag an Klinikärzte und niedergelassene Ärzte der Fachrichtung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Chirurgie, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

Am 18. Januar, 14 Uhr, wird das Seminar „Betreuung von Patienten in sozialen Notlagen“ im Klinikum veranstaltet. Es wird geleitet von Susann Wolters, Diplom-Sozialpädagogin und Leiterin des Sozialdienstes am Städtischen Klinikum. Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung „Neues aus der Hernienversorgung“ steht am 19. Januar, um 8 Uhr auf dem Veranstaltungsplan des Städtischen Klinikums. Björn Meyer, Arzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, richtet seine Ausführungen an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

Die Akademie für Bildung und Information bietet am 21. Januar, um 9 Uhr ein Arzt-Patienten-Seminar „Chronisch entzündliche Darmkrankheiten“ an. Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, und Dr. Jens-Uwe Jetschmann, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, richten

sich mit dem Seminar an Hausärzte, Internisten, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, Ehrenamtliche und Patienten. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

„Psyche und Krebs - Chronischer Disstress“ ist das Thema eines Seminars im Klinikum am 25. Januar, um 14.30 Uhr. Psychologin Sabrina Gurdshinski, Psychoonkologin am Städtischen Klinikum, spricht Mitarbeiter aus allen am Behandlungsprozess von Krebspatienten beteiligten Fachdisziplinen an.

Die Akademie für Bildung und Information bietet am 26. Januar von 9 bis 15 Uhr das Seminar „Ein-Schnitt-Punkte des Lebens - Krisen und Strategien der Krisenbewältigung“ an, das von Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin am Städtischen Klinikum Dessau, geleitet wird und sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte richtet.

Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

Charlotte im CT des Klinikums



Ungewöhnlicher Patient: Das Skelett einer Frau aus der Bronzezeit ist in einem Computertomographen im Städtischen Klinikum Dessau untersucht worden. Chefarzt Dr. Karsten Stock und sein Team halfen damit dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. „Unter anderem wurde der Schädel der etwa 4000 Jahre alten Frau exakt vermessen, damit ihr Gesicht später rekonstruiert werden kann“, sagte der Leiter der Abteilung Vor- und Frühgeschichte des Naturkundemuseums, Hans-Peter Hinze. Anhand der Aufzeichnungen sollen später das genaue Alter und die Herkunft ermittelt werden. Außerdem wollen die Wissenschaftler die DNA der Toten untersuchen.

Ab dem Sommer 2012 wird die etwa 4 000 Jahre alte Frau in einer gläsernen Vitrine in der Dauerausstellung des Museums ihre Totenruhe finden.



Wie wird 2012, Herr Oswalt?

Vier Fragen an den Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau

Für das Bauhaus Dessau geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Energetische Sanierung, Wagenfeld-Ausstellung, Mies-Geburtstag, Kibbuz-Projekt usw. Trotz vielem Positiven gab es auch Rückschläge wie etwa beim Besucherzentrum. Welche Bilanz ziehen Sie?

● Wir sind 2011 an unsere Grenzen gegangen, um ein interessantes Programm zu bieten. Positiv vermerke ich, dass die Stadt bei allen Kämpfen an unserer Seite stand. Das ist alles andere als selbstverständlich, wir kennen ja die Dessauer Problemlage. Dafür bin ich sehr dankbar. Auf der anderen Seite war es der Stiftung wichtig, sich stärker in der Stadt zu verankern. Die Eröffnung des Informationsortes in Törten ist dafür ein gutes Beispiel. Nicht zu vergessen die hinreißende Aktion „Chicks on speed“.

Was bieten Sie im kommenden Jahr?

● Nach der Kibbuz-Ausstellung werden wir ab Mai dem Gestalter Marcel Breuer eine große Ausstellung widmen. Dabei wird es nicht nur um die in Dessau erfundenen Stahlrohrmöbel gehen, sondern auch um sein architektonisches Werk. Im Herbst untersuchen wir dann den Einfluss des Bauhauses auf die indische Moderne.

Damit nicht genug: Die Meisterhaussiedlung wird 2012 komplettiert.

● Ja, das ist für uns ein wichtiges Datum. Die neuen Häuser Gropius und Moholy-Nagy verlangen nach einem veränderten Konzept für die ganze Siedlung, an dem wir gemeinsam mit der Stadt arbeiten werden.

Gibt es Wünsche für das kommende Jahr?

● Dass wir mit der Entwicklung der Bauhausstadt weiter vorankommen und für Besucher noch attraktiver werden. Das bedeutet auch, dass wir im Bauhausgebäude selbst mehr Service für unsere Gäste bieten. Auch das wollen wir 2012 angehen.

Die Geschichte des jüdischen Dessau

Stadtführung anlässlich der Ausstellung im Bauhaus
22. Januar 2012, 11 Uhr
Treffpunkt Kantorstraße, 6,- / ermäßigt 4,- Euro

Dessau ist die Geburtsstadt des großen jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn. Über ihn, aber auch über das jüdische Leben in Dessau vor dem Holocaust informiert die Stadtführung in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Dessau. Sie beginnt an der zerstörten Synagoge der Stadt.
Anmeldung: 0340-6508-250, besuch@bauhaus-dessau.de

Neue Bauhaus-Zeitschrift

Ausgabe 2 zum Titelthema „Israel“
jetzt erhältlich
in Dessau 5,- Euro

Wer sie noch nicht hat, sollte sie sich besorgen: Die zweite Ausgabe der Zeitschrift bauhaus ist da. Diesmal steht der Einfluss der Bauhäusler auf das Werden des Staates Israel im Fokus. Es gibt aber auch wieder viele Dessauer Nachrichten. Im Buchladen im Bauhaus und an der Ausstellungskasse ist das Heft für fünf Euro zu haben!

Prellerhaus öffnet wieder

Energetische Sanierung abgeschlossen
Neueröffnung am 4. Januar 2012
EZ 35,- / DZ 55,- Euro

Das Ateliergebäude empfängt nach der energetischen Sanierung ab 4. Januar 2012 wieder Übernachtungsgäste. In den vergangenen Monaten wurden an der Nordfassade Fenster mit Isolierverglasung und thermisch getrennten Profilen eingesetzt. Die Übernachtungspreise liegen bei 35 Euro für ein Einzel- und 55 Euro für ein Doppelzimmer.
Buchungen unter unterkunft@bauhaus-dessau.de

Öffnungszeiten an den Feiertagen

Das Bauhausgebäude bleibt an Heiligabend und Silvester geschlossen. An den Weihnachtsfeiertagen ist die Ikone der Moderne von 12 bis 17 Uhr geöffnet (Führungen 12.30 und 14 Uhr). Zwischen den Jahren steht das Haus von 10 bis 18 Uhr offen (Führungen 11, 12, 14 und 16 Uhr). An Neujahr ist von 12 bis 17 Uhr geöffnet (Führungen 12.30 und 14 Uhr). Ab 2. Januar 2012 herrscht wieder Normalbetrieb.

Termine im Januar

Wiedereröffnung der Dauerausstellung
14. Januar 2012, 10 Uhr, Bauhausgebäude, 6,- / 4,- Euro

Diskussion „Die Zukunft der Daseinsvorsorge“
17. Januar 2012, 18 Uhr, Bauhausaula, Eintritt: frei

Hazorea – Ein Kibbuz im Norden Israels (Filmabend)
19. Januar 2012, 19 Uhr, Bauhausbühne, Eintritt frei

Kibbuz und Bauhaus (Ausstellung)
Bis 9. April 2012, täglich 10 bis 18 Uhr, Bauhausgebäude, 6,- / 4,- Euro

Amos Gitai: Traces (Filminstallation)
Bis 12. Februar 2012, Di bis So 11 bis 17 Uhr, Meisterhaus Schlemmer, 7,50 / 5,50 Euro



Zu Weihnachten:
Klees Katze (Nackenkissen aus Fleece) jetzt erhältlich im Bauhausgebäude für 28,- Euro!

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de



Beliebte Geschenke unterm Weihnachtsbaum

Zu den beliebtesten Geschenken auf den deutschen Gabentischen gehören auch in diesem Jahr Bücher, Gutscheine und Geld. Sehr beliebte Präsente sind auch Bekleidung, Süßigkeiten sowie Musik-CDs und DVDs. Laut einer Studie wollen die Deutschen im Schnitt in diesem Jahr zirka 230 Euro für Geschenke ausgeben, um ihre Liebsten zu überraschen. Am großzügigsten sind die Menschen zwischen 56 und 65 Jahren: Sie wollen im durchschnittlich 278 Euro für Geschenke ausgeben, 110 Euro mehr als junge Menschen bis zu 35 Jahren. Unterhaltungselektronik wie DVD-Spieler, Flachbild-Fernseher & Co. gehören auch in diesem Jahr zu den Rennern. Beliebter werden zudem Gutscheine und Geldgeschenke, dafür haben die Menschen in diesem Jahr mit 44 Euro das größte Budget vorgesehen. Bei der Auswahl ihrer Präsente legen die Deutschen besonderen Wert auf Qualität, ergab die Studie. Außerdem sollen die Geschenke praktisch und originell sein. Besorgt werden sie der Umfrage zufolge vor allem in Fachmärkten, Fachgeschäften und im Internet.

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!

Mit unseren weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Weihnachtsschnäppchen in großen Größen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Malerbetrieb Thomas Schulz
 Ferdinand-von-Schill-Str. 38
 06844 Dessau
 Telefon 03 40/2 16 1032
 Fax 03 40/25 08 30 64
 Funktelefon 01 77/251 2665
 tschulz@malerbetrieb-schulz.de

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

elektro-feder gmbh
elektroinstallation und gastronomie-service
 Tel.: 03 40 / 51 73 41 · Fax: 03 40 / 51 73 43
Mühlenstraße 2a
06847 Dessau elektro-feder@t-online.de

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9
 06846 Dessau/Roßlau
 e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 03 40 / 6 50 17 94
 Fax 03 40 / 6 50 17 96
 www.klemm-dessau.de

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
 herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

H M T

Holz Montage Team
 Thomas Neumann
 Schlagbreite 1, 06842 Dessau, Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
 Funk 0178 63 45 052 · E-mail: hmt-neumann@t-online.de

Dachdeckerinnungsbetrieb
DACHDECKERMEISTER
Karlheinz Richter
Inh. Ralf Richter
 Tel./Fax 03 40 / 61 65 66
 Baumschulenweg 38 · 06846 Dessau-Roßlau/OT Großkühnau

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2012

Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Energie sind wir!

BI Ho Da GmbH

Fachbetrieb für
 • Heizung, Sanitär
 • Gasanlagen
 • Schwimmbäder
 • Lüftungsanlagen
 • 24-Stunden-Service

Friederikenstraße 60
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. (03 40) 8 50 75 46
 Fax (03 40) 8 50 75 48

Allianz-Cup**24 Mannschaften in 92 Spielen**

(cs) Folgende vier Gruppen ergab am 13. Dezember die Auslosung für den Allianz-Cup 2012 am 28./29. Januar in der Anhalt Arena:

Gruppe I: FK Austria Wien, 1. FC Köln, Hannover 96, Eintracht Frankfurt, FC Erzgebirge Aue, Blau-Weiß Dessau;

Gruppe II: Slavia Prag, FC Augsburg, VfB Stuttgart, Bayern München, Germania Roßlau, TuS Kochstedt;

Gruppe III: Borussia Dortmund, Hertha BSC, FC St. Pauli, Hamburger SV, Grün-Weiß Piesteritz, SV Dessau 05;

Gruppe IV: Feyenoord Rotterdam, 1. FC Nürnberg, TSV 1860 München, VfL Wolfsburg, 1. FC Magdeburg, Dessauer SV 97.

Damit ist für die teilnehmenden Mannschaften klar, welche Gegner auf sie diesmal warten... Der komplette Spielplan mit allen insgesamt 92 Spielen ist auf www.dessau-rosslau.de unter Menüpunkt „Sport und Bäder“, Untermenü „Sportveranstaltungen“ aufgelistet.

Deutschlands bestes E- Junioren-Turnier geht 2012 in die 18. Runde und zählt somit seit fast zwei Jahrzehnten mit zu den Eröffnungsveranstaltungen des stets ereignisreichen Sportjahres. Auch diesmal werden die kleinen Kicker, die für die 24 größtenteils ruhmreichen Vereinsmannschaften anreisen, in Dessau-Roßlauer Gastfamilien Unterschlupf finden.

Die Vorrundenspiele 1 und 2 beginnen am Samstag um 8.30 Uhr (Austria Wien - FC Köln). Um 13 Uhr erfolgt die feierliche Eröffnung, es ertönen die Hymnen aller 24 Mannschaften und es gibt ein kleines Showprogramm. Borussia Dortmund und Hertha BSC läuten dann um 14 Uhr den zweiten Teil der Vorrunde ein. Auch der Spielsonntag beginnt um 8.30 Uhr, das Finale ist für 13.45 Uhr angesetzt.

Handball, 3. Liga, im Januar 2012

Sonntag, 15. Januar 2012, 17.00 Uhr,
DRHV - SG LVB Leipzig, Anhalt Arena Dessau;

Sonntag, 29. Januar 2012, 17.00 Uhr,
DRHV - HSG Kleenheim.

Kartenvorverkauf ab Dienstags vor dem Spiel im Pressezentrum Zerbster Straße.

Der DRHV wünscht seinen Sponsoren, Fans und Freunden des Handballsports ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Ford-Cup**Traditionsreicher Auftakt des Sportjahres**

(cs) Fünf Spielklassen von der Landesliga bis zur 1. Liga vereinigt das Teilnehmerfeld beim 13. Ford-Cup am 8. Januar 2012 in der Anhalt Arena - wie immer der traditionelle Auftakt für das Sportjahr in Dessau-Roßlau. Diesmal mit zwei absoluten Neulingen: dem SV Babelsberg - neben dem FC Carl Zeiss Jena einer der beiden Turnierfavoriten - und der Union Sandersdorf, einer Spitzenmannschaft aus der Verbandsliga der Region. Als „hoch spannend“ schätzt Sportdirektor Ralph Hirsch die Mischung ein und kündigt eine besondere Ehrung an: die Zuschauermarke überschreitet diesmal die 20.000er-Grenze - dem Glücklichen winkt ein Hotelwochenende mit Leihwagen von Ford-Geißel. Spannend auch, wer wohl das 700. Tor des Turniers schießt... Geehrt werden wie immer der beste Spieler, Torhüter und Schütze des Turniers. Einlass ist um 13 Uhr, Karten kosten im Vorverkauf 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Fotos: Hertel

HANDBALL PEUGEOT CUP

13. INTERNATIONALES HANDBALLTURNIER

22.1.2012
Beginn 12.00 Uhr

| | | |
|------------------|------------|------------|
| Eintrittspreise: | Tageskasse | Vorverkauf |
| Erwachsene | 8,00 € | 6,00 € |
| Ermäßigt | 5,00 € | 4,00 € |

(Ermäßigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte mit Ausweis)

Redbergsliids IK Göteborg
(1. Liga Schweden)

Fyllingen Bergen (1. Liga Norwegen)

SC Magdeburg (1. Handballbundesliga)

TBV Lemgo (1. Handballbundesliga)

Füchse Berlin (1. Handballbundesliga)

DRHV 2006 (3. Liga DRH Staffell Ost)

ANHALT ARENA DESSAU

www.dessau-rosslau.de

Vorverkaufsstellen:

Tourist Information
Zerbster Straße 21 c
☎ (03 46) 2 94 14 42

Pressezentrum Kanak
Zerbster Straße 25
☎ (03 46) 2 09 32 02

Staffelkasse Dessau
Poststraße 8
☎ (03 46) 2 30 70



Bedeutung von Weihnachten

Weihnachten, auch (heiliges) Christfest, Heilige(r) Christ oder Weihnacht genannt, ist das Fest der Geburt Jesu Christi.

Festtag ist der 25. Dezember, der Christtag, auch Hochfest der Geburt des Herrn, dessen Feierlichkeiten am Vorabend, am Heiligabend (auch Heilige Nacht, Christnacht, Weihnachtsabend, 24. Dezember), beginnen. Er ist in vielen Staaten ein gesetzlich geschützter Feiertag. In Deutschland, Österreich und vielen anderen Ländern kommt als zweiter Weihnachtsfeiertag der 26. Dezember hinzu, der in der römisch-katholischen und der altkatholischen Kirche als Stephanstag begangen wird.

Quelle: www.wikipedia.de

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Schulze Metallbau Dessau GmbH

Stahlbau - Bauschlosserei - Edelstahl

Brauereistraße 13
06847 Dessau-Rosslau
Tel. 03 40 / 5 02 94 83
Fax 03 40 / 5 02 94 84
www.stahlbau-schulze.de
info@stahlbau-schulze.de



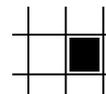
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern




Tischlerei H. BENDEL

06862 Roßlau
Tornauer Weg 1
Telefon 03 49 01 / 8 28 58

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Fliesen Schubert Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau,
© 0340/8582143, Fax 8582146




Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Auto-Tel. Dettmar 01 62 / 6 96 09 58
Büttner 01 72 / 3 40 55 79

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



HOLZHOF

Torsten Krumpe
in Jeber-Bergfrieden

Bauholz - Industrieböhlen - Holzzäune

Mo - Fr 7.00 - 16.00 Uhr
Di 7.00 - 17.30 Uhr

Hauptstraße 31b
06868 Coswig
OT Jeber-Bergfrieden

Tel. 03 49 07 / 2 04 28
Fax 3 02 78
Holzhof_Krumpe@web.de





Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



Wunsch + Siebald GmbH



Junkersstraße 29 · 06847 Dessau - Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17
Fax: 03 40 / 61 90 59
e-mail: post@wunsch-siebald.de
www.wunsch-siebald.de



Fröhliche Weihnachten

und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

**Kfz-Werkstatt
Andreas Münzberg
Meisterbetrieb**

Kreisstr. 62 a, 06868 Coswig/OT Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02



Wellness schenken

In unserem hektischen, termingespickten Alltag bleibt leider meist viel zu wenig Zeit, um sich ausreichend dem Wohlbefinden und der Entspannung zu widmen. Wie wäre es denn, wenn Sie Ihrer besten Freundin kein Päckchen unter den Weihnachtsbaum legen, sondern sie mit einem Wellness-Gutschein überraschen? Ob Floating Tank, Shiatsu oder La Stone Massage, mit diesem Geschenk zeigen Sie, dass Sie der Beschenkten Wohlgefühl in allen Lebenslagen wünschen. Informieren Sie sich über die Angebote.

Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



**Friseursalon
Olga Hanke**

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder

Baumbehang aus Salzteig

Benötigt werden:

2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser, Teigroller, Ausstechformen, Farben und Klarlack, Faden oder Band

So wird es gemacht:

Mehl, Salz und Wasser in eine Schüssel vermischen und ca. 7 Minuten lang fest kneten. Anschließend wird der Teig mit einem Teigroller flach ausgerollt. Stechen Sie mit den Ausstechern beliebige Formen aus. Mit einem Zahnstocher werden oben Löcher gemacht, damit später hier der Faden eingefädelt werden kann. Die ausgestochenen Formen auf ein Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 150° Celsius die Formen ca. 2 Stunden lang backen lassen. Sobald die Formen dann ausgekühlt sind, können diese mit Acrylfarben bemalt und mit klarem Acryllack versiegelt werden. Zum Schluss muss man nun noch einen Faden durch das Loch fädeln und fertig ist der Baumbehang aus Salzteig.

Entenbrustfilet mit Bratapfelsauce

Zutaten für 3 Personen:

1 halbiertes Apfel, 500 g Entenbrustfilet, Salz, Pfeffer, 2 EL Öl, 2 EL Mandelstifte, 2 TL Zucker, 1 Pck. Saucenpulver, 2 EL Rotwein, ½ TL Majoran, 1 Msp. Zimt

Zubereitung:

Backofen auf 200 Grad vorheizen. Eine Apfelhälfte entkernen und mit der Schale in kleine Würfel schneiden. Die Entenbrust abbrausen, trocken tupfen und von beiden Seiten salzen, pfeffern. In einer Pfanne im Öl der Hautseite nach unten knusprig anbraten. Wenden, kurz anbraten und in eine Auflaufform legen. Im Backofen in etwa 15 Min. fertig garen. Entenfett aus der Pfanne abgießen. Im restlichen Bratenfett die Mandelstifte bräunen. Apfelwürfel zufügen und kurz andünsten. Zucker einstreuen und schmelzen lassen. 250 ml Wasser angießen, aufkochen, Soßenpulver einrühren. 1 Min. kochen lassen. Die Soße mit Rotwein, Majoran und Zimt verfeinern. Mit aufgeschnittenen Entenbrustfilets anrichten. Dazu passen Rotkohl und Knödel.



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



Thomas Knappe
Kabelweg 34 · 06842 Dessau
Tel. 03408701508
Mobil 01776856437

Ihr starker Partner rund ums Auto



Mehr Plätzchen bitte!!!

Für viele Menschen ist der Geruch von Mutters Gebäck etwas, das unbedingt zu Weihnachten dazu gehört. Auf die Plätzchen, die sie selbst im Ofen backte freut sich jeder. Schon deshalb sollte nicht verpasst werden, sich rechtzeitig mit den nötigen Utensilien auszurüsten. Eventuell können dabei auch schon die Anschaffung weiterer Küchenhilfen, wie etwa besonderer Plätzchenausstecher oder Rührmaschinen in Betracht gezogen werden. Je nachdem, ob an Weihnachten eine Gans im Ofen braten wird, mag sich ein neues Bratengefäß lohnen. Am meisten Freude bereitet, wenn an Weihnachten die Lieblingsgerichte und die Lieblingskekse serviert werden.

**Besinnliche Weihnachtstage
und viel Glück im Jahr 2012**



Heizung und Sanitär
Rolf Schnapperelle
Rösicke Str. 2
06846 Dessau/Roßlau



**D. KNAPE
GLAS- UND
GEBÄUDEREINIGUNG**

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Reinigung aller Art
Büro: Heidestr. 350 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 50 15 19 · Fax 03 40/8 50 02 34
Funktelefon 01 63/3 64 10 48
E-Mail: info@gebaeudereinigung-knape.de
www.gebaeudereinigung-knape.de

*Frohe Festtage und ein glückliches
neues Jahr wünscht Ihnen*

Ihr
HGN ELEKTRO
Elz & Hesse GmbH



Fischereiweg 15 · 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/610586

Ich wünsche allen Anzeigenkunden und Lesern zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ich bedanke mich für das erwiesene Vertrauen und die Treue und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre Anzeigenberaterin
Karin Berger




**Zum Weihnachtsfest besinnliche
Stunden und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen**

GERÜSTBAU DESSAU GmbH

KUHN

Tel. 0340 517297
Fax 0340 517525
e-mail: Kuhn-Geruestbau@t-online.de

Mit dem Dank an unsere Patienten, Angehörigen und Geschäftspartner für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Häusliche Krankenpflege
Swetlana Dießner



Hauptstraße 128
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 03 49 01 / 9 51 57




**Fröhliche
Weihnachten**
und ein gesundes neues
Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

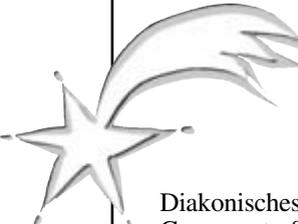
KASSEN-CENTER

Am Birkenhain 13, 06847 Dessau, Tel. 03 40/51 76 63

Gemeinsames Geschenk

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für ein Paar kann eine gemeinsame Unternehmung sein. Etwa der gemeinsame Besuch eines Spas mit integriertem Schwimmbad, wo man die Seele unter den Händen des Masseurs baumeln lassen kann. Wer seinen Eltern eine Freude machen möchte, kann ihnen auch einen Kurztrip nach Wien, Budapest oder an den Lago Maggiore schenken. Vorausgesetzt, sie haben einige Tage frei. Man kann ja schon ein wenig vortasten, um die ideale Zeit und das Wunschziel herauszufinden.

*Ein gesegnetes Fest
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr
allen Patienten, Klienten und
Betreuten*



Diakonie 
STARK FÜR ANDERE

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten**

TISCHLEREIFACHBETRIEB
TISCHLERMEISTER

UWE SCHILDHAUER
Möster Straße 91, 06849 Dessau/Roßlau
Tel./Fax: 03 40/8 58 13 62
Funk: 01 78/4 00 43 80



Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.



WLF **Elektroinstallationen**
Neuanlagen • Wartung • Reparatur

Bauernweg 4
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 16 23 31
Fax 03 40 / 2 16 28 50
<http://www.wolfgang-felgner.de>
mail@wolfgang-felgner.de

Elektromeister
Wolfgang Felgner



Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

AHW Bauunternehmen
Essener Straße 19
Telefon (03 40) 61 64 23
GmbH
06846 Dessau-Ziebigk



Der Berg ruft
Ausflugsgaststätte
HUBERTUSBERG
Sehen-Staunen-Streicheln

*Wir wünschen allen ein frohes
Fest und einen guten Rutsch
in das neue Jahr.*

Am 01.01.2012 & 06.01.2012
öffnen wir nur auf Vorbestellung.

Von Januar - März
samstags nur
auf Vorbestellung geöffnet
Sonntag ab 11.30 Uhr
à la carte

Tel. 03 49 03/6 27 33

Ein fröhliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

B&L
GERÜSTBAU

Junkersstraße 13 · 06847 Dessau
Tel. 03 40/5 21 07 10
Fax 03 40/5 21 07 11





Kunstvolle Geschenke vom Weihnachtsmann

Die Luft duftet nach süßen Leckereien und Glühwein, Adventsmelodien klingen an die Ohren – jetzt ist sie da, die Zeit der Weihnachtsmärkte. Was kann schöner sein, als mit der Familie oder mit guten Freunden über einen der vielen Weihnachtsmärkte zu schlendern, die jetzt wieder in allen Regionen Deutschlands zum Besuch einladen? Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, dem Glanz und der Musik. Ein Rundgang über den Weihnachtsmarkt lohnt sich immer. Oft trifft man hier Nachbarn und Bekannte und meist findet sich die Zeit, bei einem heißen Becher Glühwein ins Gespräch zu kommen. Weihnachtsmärkte sind darüber hinaus eine wahre Fundgrube, wenn es um Geschenke geht. Insbesondere das Kunsthandwerk ist hier häufig mit ausgefallenen und besonderen Geschenkideen aus Holz, Metall, Glas und vielen anderen Materialien vertreten.

FROHE WEIHNACHTEN und alles Gute fürs neue Jahr

Friseursalon „Am Markt“

S. Roschild · Tel./Fax 03 49 01-6 80 10
Am Markt 4 · 06862 Dessau-Roßlau

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2012
wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Schönlebe Wir machen Füßen Freude

Orthopädie-Schuhtechnik Schönlebe
Grenzstraße 5
06849 Dessau/Roßlau
Telefon 03 40/8 70 19 88
www.schoenlebe.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-Schuhmachermeister

Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 0340/8582911
Fax 0340/8508790

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren treuen Kunden sowie Geschäftspartnern bedanken und Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012 wünschen.

ELEKTRO SCHULZE
GMBH

- Installation
- Revision
- Instandhaltung
- Baustrom
- Datenverarbeitung
- Service

Pötnitz 4
06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40/2 18 06-0
Fax 03 40/2 18 06-14

Es ist schön, wenn es Menschen gibt, an die man mit Vertrauen und Sicherheit zu allen Zeiten denken darf.

Wilhelm Grimm

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mandanten und Partnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012

MUNZ
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt Matthias Bönecke
Poststraße 02 - 06844 Dessau
Tel. 03 40 / 66 15 82-0
www.munz-anwaelte.de

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

SPS

Schröter's Pumpen Service

Heidestraße 329 · 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Herzlichen Glückwunsch

Sabrina Nußbeck

Die Stadtratsfraktion der CDU Dessau-Roßlau gratuliert der Finanzdezernentin zur Wiederwahl.

Wir wünschen Ihnen für die nächsten sieben Jahre allzeit eine glückliche Hand, viel Gesundheit und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau,

die Stadtratsfraktion der CDU Dessau-Roßlau wünscht Ihnen für das Jahr 2012 alles Gute, viel Gesundheit und Wohlergehen.

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Ehrenamtsbörse Dessau-Roßlau

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Mit kontinuierlichen Beratungs- und Informationsangeboten zum bürgerschaftlichen Engagement sowie anhand zahlreicher Projekte und Fortbildungen hat die Ehrenamtsbörse im Mehrgenerationenhaus Dessau auch im Jahr 2011 eindrucksvoll bewiesen, dass Engagementförderung in vielen Bereichen möglich ist.

So wurde, im Rahmen der Engagement-Werkstatt „Engagiert für Dessau-Roßlau“ die Vielfalt bürgerschaftlichen Engagements sichtbar gemacht, Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit sowie neue Engagementfelder und -formen diskutiert, um darauf aufbauend Handlungsempfehlungen für eine gelingende kommunale Engagementkultur zu entwickeln.

Die Information und Beratung engagierungsbereiter und interessierter Bürgerinnen und Bürger zum Thema bürgerschaftliches Engagement sowie deren Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten ehrenamtlichen Tätigkeitsfeld gehören zu den Kernaufgaben der Ehrenamtsbörse. So konnten 223 Interessierte beraten und 135 Ehrenamtliche in verschiedene Engagementfelder vermittelt werden.

Die Ehrenamtsbörse führte 48 persönliche Beratungs- und Informationsgespräche mit Einrichtungen, die ehrenamtliche Unterstützung suchten.

Auch Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote sind ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Ehrenamtsbörse. So konnten im Jahr 2011 allein im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Friedrich-Ebert-Stiftung in 5 Veranstaltungen 92 ehrenamtlich Tätige qualifiziert werden. In Kooperation mit dem Verein „Packts an“ e.V. und dem MGH Dessau wurden 15 Sozialpaten ausgebildet und danach monatlich im Rahmen einer Supervision weiter qualifiziert. Die modulare Ausbildung von 11 Familienpatinnen konnte begonnen werden.

Insgesamt nahmen 186 Interessierte an Veranstaltungen und Fortbildungen teil, die von der Ehrenamtsbörse durchgeführt bzw. gestaltet wurden. 32 ehrenamtlich Tätige nahmen an landesweiten Fachtagungen oder Ideenwerkstätten teil.

Besonders stolz ist die Ehrenamtsbörse darauf, dass sie ab Dezember 2011 für die Verwaltung der Angebotsprofile der Freiwilligen und

deren Zuordnung zu den passenden Tätigkeitsprofilen der Organisationen eine Online-Version der Datenbank-Software Frei-net nutzen kann.

Diese speziell auf die Anforderungen an Ehrenamtsbörsen zugeschnittene Software ist mit einem Suchfenster auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau verknüpft. So ist es jedem interessierten Freiwilligen möglich, tagesaktuell und unter Berücksichtigung von Zielgruppen und Tätigkeitsbereichen nach geeigneten Engagementangeboten zu recherchieren.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt, dem Dezernat V sowie den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung gesagt, die dies ermöglichten.

Die Ehrenamtsbörse beteiligt sich aktiv in der AG Ehrenamt, die am weiteren Aufbau von engagementfördernden Strukturen in Dessau-Roßlau mit vorhandenen Akteuren und an der Verbesserung der Anerkennungskultur arbeitet.

Die Ergebnisse der Ehrenamtsbörse, die hier nur zum Teil aufgezeigt

werden konnten, waren nur durch eine gute Netzwerkarbeit und vieler Unterstützer möglich.

Stellvertretend bedanken möchten wir uns bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern und den Vereinen und Organisationen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Ein großes Dankeschön auch an die Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft Dessau e.V. als Träger der Ehrenamtsbörse.

Für die fachliche Begleitung unserer Arbeit ein herzliches Dankeschön an das Mobile Kompetenzteam der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt.

Bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeitenden des Dezernat V - Gesundheit, Soziales, Bildung - der Stadtverwaltung, der Volkshochschule Dessau und des Mehrgenerationenhauses Dessau für die sehr gute, regelmäßige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kontakt: Ehrenamtsbörse Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 - 24 00 55 47,
E-Mail: ehrenamtsboerse@vhs.dessau-rosslau.de

Ansprechpartner: Rainer Hampel

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Die Hagenbreite

Bürgernahe Politik kann viel verändern, oder wie aus Scheingefechten eine eigenartige Demokratie entstand.

Ohnmächtig standen die Anlieger der Hagenbreite vor den Auswirkungen einer Unwetterfront im August 2010. Keller und Straßen standen unter Wasser und das nicht zum ersten Mal. Die Ursache wurde schnell ermittelt. Die Infrastruktur der Siedlung, Oberflächenentwässerung und Straße bieten einen unzumutbaren Zustand. Bürger ergriffen die Initiative. Sie wollten nicht länger, dass ihr Eigentum geschädigt wird und an Wert verliert. Sie wandten sich an den Oberbürgermeister. Die Verwaltung reagierte und unterbreitete ein Angebot. Da die Stadtwerke sowieso die Schmutzwasserschließung mittels Förderung planen, fügte man eine Planung für die Oberflächenentwässerung und den Straßenbau in der Hagenbreite an. Rechtlich, so die Argumentation der Verwaltung, greift hier die Erschließungssatzung der Stadt, dass heißt, der Bürger bezahlt 90 % und die Stadt bezahlt 10 %. Kosten in Höhe von 736 T Euro brachten nach dem Unwetter den nächsten Schock. Sieht so Hilfe in der Not aus? Auf der ersten Bürgerversammlung der Stadtverwaltung zur Vorbereitung des Bauvorhabens „Erschließung Hagenbreite“ kam es zur offenen Konfrontation. Der einzige Ausweg, um nicht die Chancen zur Lösung des Problems Überflutung zu verlieren, war eine Bürgerinitiative, die nach einer preiswerteren Lösung suchen sollte.

85 % der Anwohner unterstützten dieses Anliegen. Es war zu keiner Zeit die Rede davon, gar nichts zu verändern, da die hoheitliche Aufgabe Erschließung einer Siedlung im Fall des Erfordernisses eine Pflichtaufgabe der Stadt ist. Also entweder es wird die Variante 1: 736.T Euro oder die Variante 2: die zu entwickeln war, gebaut. Aus der Erfahrung meiner Arbeit in Kleinkühnau fassten wir gemeinsam den Mut, einen Planer zu suchen, der eine Alternative entwickelte, die die Kosten für den Bürger und die Stadt wesentlich reduziert. In einem Prozess, in dem Bürgerschaft, Stadtverwaltung und Planer nicht ohne Reibung ob des ungewöhnlichen Vorganges, dass Bürger genehmigungsfähige Planungen entwickeln und vorlegen. Doch das gemeinsame Ziel, das Problem zu lösen und den Bürger vor erheblichen Wertverlusten ihres Eigentums zu schützen, brachten den Durchbruch.

Das von der Bürgerinitiative vorgelegte alternative Projekt reduzierte die Kosten um 45 % und war genehmigungsfähig. Ein bisher einmaliges Ergebnis in punkto Bürgerbeteiligung. Der Auftrag der Bürger, die Kosten wesentlich zu reduzieren, wurde erfüllt. Dieses Ergebnis war und ist für mich Grundlage meiner Entscheidung, das Vorhaben weiter zu unterstützen und nach weiteren Reserven der Kostenreduzierung für Bürger zu suchen. Dies ist möglich, wenn die Initiative die Detailplanung und das Bauvorhaben konsequent begleitet.

Natürlich sind für viele Bürger 2.300,- bis 12.500,- € Kostenbeitrag immer noch sehr viel Geld, das ist nachvollziehbar.

Aus dem Prozess wird deutlich, dass Teile der Bürgerinitiative den Grundkonsens für die kostengünstige Alternative verlassen haben, mit ihrer Position nutzen die Gegner die Abstimmung für das Alternativprojekt, um das Gesamtprojekt zu verhindern. Diese Vorgehensweise ist für mich und meine Fraktion nicht zu akzeptieren. Im Gegenteil, diese Art von Aktivität komplettiert das allgemeine Vorurteil, dass der Bürger von der Politik durch scheidemokratische Aktivitäten hingehalten und im Stich gelassen wird.

Die Gegner der Bürgerinitiative haben aus meiner Sicht den Bürgern der Hagenbreite mit ihrer falschen Fährte irreführend gehandelt und Hoffnungen geweckt, die es gar nicht gibt. Mein Grundverständnis von Politik heißt, dort zu helfen, wo es Probleme zu lösen gibt. An anderen Aktivitäten werde ich mich nicht beteiligen.

Den Mitgliedern der Bürgerinitiative, die trotz so mancher Anfeindung diesen Weg mit gestaltet haben, möchte ich danken! Besonderer Dank gilt dem Herrn Frank Wobith, der als Fachplaner selbstlos ohne Honorar die alternative kostengünstige Lösung eigentlich erst ermöglichte.

*Ralf Schönemann
Stadtrat*

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank

Erstmalig organisierte das Bündnis für soziale Gerechtigkeit eine Kinderweihnachtsfeier für Kinder, die von Hartz IV betroffen sind. Die Einladungen wurden über die Arge, das Sozialamt und die Dessauer Tafel verteilt. 58 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren sind der Einladung gefolgt. Ein reichlich gedeckter Gabentisch erwartete die Kinder.

25 fleißige Helfer sorgten für die liebevolle Dekoration. Dank der Unterstützung der DVV, des DGB, des Edeka Centers, des Jugendweihvereins, des Eigenbetriebes Dekita, des Klinikums Dessau, der Mitarbeiter des Finanzamtes Bitterfeld-Wolfen, der Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Projektinitiative Wir mit Euch, Spielmax und Thalia, der BürgerInnen der Stadt Dessau-Roßlau und der Mitglieder des Stadtverbandes DIE LINKE konnten einige Wünsche der Kinder erfüllt werden.

Der Weihnachtsmann loste die Reihenfolge der Kinder aus. Jedes Kind konnte sich mindestens zwei Geschenke aussuchen. Die Auswahl war schwer. Auf dem Gabentisch lagen Spielzeug, Bücher, Plüschtiere u.a.m.

Ein kleines Programm mit Gedichten und Akkordionmusik umrahmte unsere Feier. Der Höhepunkt war der Auftritt der Jugendtanzgruppe des Kochstedter Karnevals. Das Warten auf den Weihnachtsmann wurde durch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern verkürzt.

Zum Abschied erhielt jedes Kind einen Adventskalender.

Heidi Ehlert / Stadtrat

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Problem erkannt, Gefahr gebannt? Was geht es uns an ...?

Im letzten Sozialausschuss wurde durch die Verwaltung eine Vorlage eingebracht, deren Brisanz von der Tagespolitik noch unterschätzt wird.

Der Sozialausschuss folgte der Verwaltung, die erstmalig Standards für Wohnen im Alter festsetzte.

Die Verwaltung stößt damit einen Diskussionsprozess an, den die SPD-Fraktion aufnimmt.

Das Marktforschungsinstitut Emnid veröffentlichte im Januar 2011 eine Umfrage, wonach 70 Prozent aller Bürger ein eigenständiges Leben in einer Wohnung oder im eigenen Haus bevorzugen.

Auch in der Politik ist es Konsens, dass jeder Bürger so lange wie möglich in seiner vertrauten Umgebung seinen Lebensabend beschließen kann.

Der Umzug in ein Altenheim ist die teure Alternative, nicht nur für den Betroffenen, sondern auch für die Gesellschaft.

Allerdings sind die wenigsten Plattenbauten in unserer Stadt ohne Stufen zu betreten. Anpassungen sind

deshalb dringend erforderlich.

Nun können Handwerk und Wohnungswirtschaft vieles leisten. Man kann Häuser mit Aufzügen ausrüsten, man kann Bäder mit bodengleicher Dusche, Stützgriffe am WC usw. ausrüsten. Das alles kann man tun.

Allerdings sind solche Sanierungen nicht zum Nulltarif zu haben. Politischer Sprengstoff erwächst aus der Tatsache, dass die zukünftige Rentnergeneration über weniger Rente verfügen wird als die Senioren heute. Die Renten werden nicht reichen, hohe Wohnkosten und gleichzeitig zusätzliche Kosten für Pflegehilfen bezahlen zu können.

Denn die Bereitstellung von altengerechtem Wohnraum reicht allein sicher nicht, den immer älter werdenden Menschen ein lebenslanges Zuhause zu ermöglichen. Dazu gehört weitaus mehr. Der seniorengerechte Umbau des Wohnumfeldes und die gleichzeitige Verfügbarmachung der Infrastruktur. Geschäfte, Ärzte und öffentliche Verkehrsmittel sollten ebenfalls in unmittelbarer

Nähe sein. Nachgefragt werden aber auch Hilfen bei der Hausarbeit, bei Einkäufen, bei Behördengängen usw.

Das Meinungsforschungsinstitut Emnid befragte die Bürger auch, welche verfügbaren Mittel sie zusätzlich für Serviceleistungen oder den Umbau altengerechten Wohnraums aufbringen können. Demnach können 35 Prozent aller Mieter zusätzlich nichts aufbringen. Bei einem Haushaltsnettoeinkommen von unter 1500 Euro liegt die Quote gar bei 46 Prozent.

Wir wissen alle, dass in unserer Stadt jeder fünfte Bürger von Sozialleistungen lebt.

Die Streichung des Heizkostenzuschusses durch CDU und FDP beim Wohngeld, die Kürzungen der Regierung beim Programm „Soziale Stadt“ und anderen Förderprogrammen sind damit Sicherheit kontraproduktiv.

„Wohnen im Alter“ gehört deshalb als Thema zu den großen sozialpolitischen Herausforderungen auch in unserer Stadt.

Insofern sei an dieser Stelle der Verwaltung gedankt, dass sie den dringend erforderlichen Diskussionsprozess angestoßen hat.

*Im Auftrag des Fraktionsvorstandes
Gabi Perl*

Fröhliche Weihnachten und einen glücklichen Weg in das neue Jahr.

*Das wünscht Ihnen im Namen
der SPD-Fraktion*

*Ingolf Eichelberg
Fraktionsvorsitzender*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Marienkirche Dessau

Jiddische Lieder und Klezmer

**„A teyl vun dir - a teyl vun mir“
Konzert mit Valeriya Shishkova und „Di Vanderer“ am 27. Januar, um 20.00 Uhr in der Marienkirche**

Die in Moskau geborene und seit zwölf Jahren in Dresden lebende Valeriya Shishkova hat sich in den vergangenen Jahren zu einer herausragenden Interpretin jiddischer Lieder entwickelt. Durch die intensive Begegnung

mit jiddischer Musik und Kultur entdeckte sie immer mehr einen wichtigen Teil ihrer eigenen Identität. Valeriya Shishkova und „Di Vanderer“ spielen sowohl traditionelle jiddische Lieder und Klezmer als auch zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren.

Karten sind in der Tourist-Information Dessau erhältlich.



Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

„Wird's besser? Wird's schlimmer?“/ fragt man alljährlich./
Seien wir ehrlich:/ Leben ist immer/ lebensgefährlich. (Erich Kästner)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2011 geht zu Ende - Zeit für eine Rückschau und einen Ausblick auf das Jahr 2012.

Das nunmehr ausklingende Jahr der Stadtratsarbeit war tief geprägt von dem zerrütteten Erscheinungsbild der Verwaltungsspitze, das auf nahezu alle Entscheidungsprozesse Einfluss nahm. Das Jahr 2011 begann, wie 2010 endete, mit einer bis in den April andauernden Auseinandersetzung über eine Führungsperson im Kulturbereich. Unabhängig vom Ergebnis selbiger hat dieser Auseinandersetzung für gute drei Monate Stillstand in der Arbeit an dem für die im Haushaltskonsolidierungskonzept für 2013 niedergelegten Einsparungen im kulturellen Bereich notwendigen Kulturentwicklungsplan bedeutet. Wir haben vor diesem Hintergrund immer wieder die Erarbeitung von Lösungsansätzen bereits jetzt eingefordert, wie die im Konsolidierungskonzept enthaltenen Einsparungen - immerhin im Umfang von rund 6 Mio. € - ohne Gefährdung etwa des Bestandes des Anhaltischen Theaters umgesetzt werden können. Die Finanzdezernentin verwies am Ende nur noch auf den verantwortlichen Dezernenten - seit November 2010 der Oberbürgermeister - ein zählbarer Fortschritt blieb aus. Nun wird 2012 hier zum Jahr der Wahrheit und die Ausgangslage ist denkbar ungünstig.

Aber trotz aller Schwierigkeiten im kulturellen Bereich sind jedenfalls die Vorbereitungen zu den Höhepunkten 2012 - zum Jubiläum Anhalt 800 und zum Sachsen-Anhalt-Tag - aufgrund der Arbeit der jeweiligen Projektverantwortlichen auf einem guten Weg. Die Bürger und Besucher unserer Stadt dürfen sich auf ansprechende Ausstellungen und Veranstaltungen freuen.

Das Projekt eines Ausstellungs- und Besucherzentrums an einem eigenen Standort ist demgegenüber ebenfalls trotz ohne Gegenstimme gefasster Beschlüsse des Stadtrates im November als vorerst gescheitert anzusehen. Auch dieses Ergebnis ist zumindest zum Teil auf die Zerwürfnisse in der Verwaltungsspitze zurückzuführen - wenn Oberbürgermeister und Finanzdezernentin ohne Absprache mit dem verantwortlichen Dezernenten für Bau und Wirtschaft die vom Stadtrat beschlossene Arbeitsrichtung verlassen haben.

Nicht umsetzen konnten wir trotz breiter Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, denen wir insbesondere für ihre Unterstützungsunterschriften danken, die wir in der Stadtratssitzung am 25.05.2011 dem Oberbürgermeister übergaben, unsere Beschlussvorlage zur Unterstützung der Wiedererrichtung eines Veranstaltungsortes am Standort des Kristallpalastes durch die Stadt. Die Mehrheit des Stadtrates aus CDU, FDP, Bürgerliste / Die Grünen und der SPD waren gegen jede Unterstützung des Investors.

Es gilt aber auch deutlich positive Ergebnisse zu verzeichnen.

Die Aufwertung und Erweiterung der Gewerbe- und Industriestandorte am Pharmapark Rodleben und dem Industriehafen Roßlau konnten auf den Weg gebracht werden.

Die Komplettierung des Ensembles der Meisterhäuser konnte ebenfalls begonnen werden.

Viele Straßenbaumaßnahmen konnten dank effektiven Einsatzes der Mittel aus dem Konjunkturpaket II in größerem Umfang als geplant umgesetzt werden. Zusätzlich wurde so etwa die Instandsetzung der Ebertallee und Burgkühnauer Allee möglich.

Die Planungen zum Bau der Ostrandstraße einschließlich zweiter Muldebrücke wurden trotz aller Versuche, dieses für die innerstädtische Verkehrsberuhigung so wichtige Projekt zu stoppen, nicht aufgegeben und die Planung zum Ersatzneubau der bestehenden Muldebrücke parallel aufgenommen, um den rechtzeitigen Einsatz vorhandener Fördermittel alternativ planbar zu gestalten.

Die grundhaften Sanierungen der Schulen an der Ringstraße und in Kleinkühnau wurden durchgeführt und der Maßnahmebeschluss für die Sanierung und den Ausbau der Grundschule an der Friederikenstraße konnte gefasst werden.

...und 2012...

Auch wenn nun der Haushalt für 2012 beschlossen und das Jahresergebnis für 2011 voraussichtlich dank der gestiegenen Steuereinnahmen besser ist als geplant, gibt es keinen Grund zur Entwarnung. Auch 2012 sind rund 8 Mio. € mehr Ausgaben als Einnahmen geplant, ein Zuwachs von rund 1. Mio. € gegenüber dem Finanzplan aus dem Jahr 2010 und dies bei deutlich über die Erwartungen gestiegenen Einnahmen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept, dem wir erstmals aufgrund der nach wie vor ungeklärten Ausgangslage für die im Jahr 2013 geplanten Einspa-

rungen im Kulturbereich nicht zustimmen konnten, stellt uns vor kaum zu bewältigende Einsparaufgaben und gefährdet die touristisch und damit wirtschaftlich wichtigen Kultureinrichtungen unserer Stadt. Für uns bleibt hier der Erhalt des Anhaltischen Theaters in seiner jetzigen Prägung und Gestalt hierbei die wesentlichste Aufgabe.

Wir werden auch weiterhin für den Bau der Ostrandstraße eintreten.

In den Bemühungen für die Errichtung eines Besucher- und Ausstellungszentrum darf trotz der geschilderten Rückschläge mit Blick auf das 100-jährige Bauhausjubiläum 2019 nicht nachgelassen werden. Wir werden für eine „große Lösung“, d.h. ein in sich geschlossenes Besucher- und Ausstellungszentrum kämpfen, das seinen Standort im Zentrum der Stadt finden muss.

Weiterhin wollen wir - erneut - unter Konkretisierung unseres früheren abgelehnten Beschlussvorschlages zum Aufbau eines modernen Personal- und Qualitätsmanagements auf eine zügige Verschlinkung und Steigerung der Effizienz der Stadtverwaltung hinwirken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Fraktion Pro Dessau-Roßlau wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen erfolgreichen, gesunden Start in das Jahr 2012.

*Matthias Bönecke
Fraktionsvorsitzender*

Provinzielle Schrumpfung

„Provinzielle Schrumpfung“ lautet die alarmierende Überschrift eines FAZ-Artikels vom 22. November mit dem Untertitel „Begraben: das Museum für das Bauhaus Dessau“ - eines Museumsprojektes also für den „authentischsten Bauhaus-Ort der Welt“, das nach dem vom Bund 2006 herausgegebenem „Blaubuch kultureller Leuchttürme“ unverzichtbar sei. So die nationale Widerspiegelung der Situation in Sachsen-Anhalt. Welch ein Armutzeugnis für unser Land!

Dies ist nicht der Stadt Dessau-Roßlau anzulasten. In Kooperation mit der Stiftung Bauhaus hat sie das Ihrige vor dem Hintergrund zugesagter Landesunterstützung getan: mit einem Errichtungsbeschluss für ein Ausstellungs- und Besucherzentrum im Oktober 2010, mit einem Aufstellungsbeschluss für einen ortsgebundenen Bebauungsplan im März 2011 und schließlich - als die Landesunterstützung plötzlich fraglich wurde - mit einem einmütigen Appell des Stadtrates an Landtag und Landesregierung zur Unterstützung des Anliegens im Oktober 2011.

Als nach mehr als einem Monat keinerlei Reaktionen des Landes auf den Appell des Stadtrates vorlagen und deshalb ein höchst kritischer Brief der Stadt an die Adressaten in Magdeburg kurz vor seiner Absendung stand, erreichten die Stadt plötzlich und gleichzeitig - lt. Datum zwanzig bzw. elf Tage zuvor verfasste - Schreiben des Landtags- und des Ministerpräsidenten. Ein Zufall? Man mag es angesichts bestehender Informationsverkettungen kaum glauben!

Ein Ärgernis aber auf jeden Fall. Wegen der vergleichsweise un-

verbindlichen und vagen Antworten. Der Landtagspräsident teilt - das Ziel unterstützend - lediglich mit, den Fraktionen den Appell zur Kenntnisnahme zugereicht zu haben. Und der Ministerpräsident? Er beschränkt sich darauf, die Bereitschaft der Landesregierung zur Unterstützung der Stadt bei der Vorbereitung des Bauhaus-Jubiläums 2019 zu bekunden, die Einrichtung eines Besucherzentrums (nicht eines Ausstellungs-zentrums!) als vordringlich zu benennen und auf die eher defensiv zurückgenommene Bemerkung, auch das Land sehe die Notwendigkeit zur Verbesserung der Ausstellungsmöglichkeiten. Stiftung und Stadt seien gebeten, zeitnah Konzepte vorzulegen (als ob es die nicht schon längst gäbe!); Prüfaufträge zur Sicherung der notwendigen Finanzierung (wofür und in welchem Umfang?) seien erteilt; auch an den Bund wolle das Land diesbezüglich herantreten.

Diese höchst unbefriedigenden, dem im Appell des Stadtrates vorgetragenen Anliegen nicht annähernd gerecht werdenden Antworten finden ihre Entsprechung in gleichgerichtetem Verhalten:

- (1) Indem sich das Land der erwarteten Gegenfinanzierung entzogen hat, wurde der durch die Bundesförderung als sicher angesehene Anfangsbetrag von rund 5 Millionen Euro zur Realisierung des Vorhabens halbiert.
- (2) Die auf soliden Recherchen, Gutachten und Abwägungen basierenden Beschlüsse des Stadtrates und Konzeptionen des Bauhauses zur inhaltlichen und finanziellen Umsetzung des Vorhabens werden

in unverständlicher und dabei diffamierender Weise grundsätzlich in Frage gestellt mit der Maßgabe, einen neuen, in seinem Ergebnis offenen Prozess der Problemlösung zu starten.

- (3) Das Land hat im zur Beschlussfassung vorliegenden Haushalt für die Jahre 2012/2013 keinerlei Vorkehrungen zur Realisierung des Vorhabens getroffen.

Damit ist die als paradox zu bezeichnende Situation eingetreten, dass entgegen noch vor wenigen Monaten geltenden Zusicherungen die Verwirklichung des Vorhabens - wenn überhaupt - in unbestimmte Ferne gerückt ist. Vor allem sein Kernstück - das unverzichtbare Museumsprojekt - erscheint extrem gefährdet.

Artikuliere ich hier nur Lokalpatriotismus? Keineswegs. Zwar geht es der Stadt mit dem unverzichtbaren Ausstellungs- und Besucherzentrum auch um ein lokales, aber zugleich weit darüber hinausreichendes Anliegen: Unser Land Sachsen-Anhalt muss um seiner selbst willen, aus Gründen seiner nationalen und internationalen Reputation das bewahren, pflegen und weiterentwickeln, was seinem Image als Geburtsland fortwirkender progressiver Entwicklungen von Weltrang dient. 100 Jahre Bauhaus 2019 müssen dafür ebenso wie 500 Jahre Reformation 2017 als einzigartige Chance begriffen werden, uns selbst zu dienen, indem wir Deutschland und der Welt bieten, was mit Recht aus gegebenem Anlass von uns erwartet wird. Darauf zielt der Appell des Stadtrates, der insoweit mindestens gleichermaßen von

Landespatriotismus getragen wird.

Notwendig ist also eine Wende in der Haltung des Landes, um jetzt (und nicht in fraglicher Zukunft) die Voraussetzungen für die Realisierung des vom Dessau-Roßlauer Stadtrat inaugurierten und vorbereiteten Vorhabens zu schaffen. Sollte eine solche Wende nicht in Kürze erkennbar sein, wird die FDP-Fraktion eine erneute Willensbekundung des Stadtrates anregen und vorbereiten.

Eines jedenfals muss gelten: Die eingangs beschriebene „Provinzielle Schrumpfung“ darf es nicht geben!

*Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert
Fraktionsvorsitzender*

Übrigens: Ministerpräsident Haseloff, der über unseren Wahlkreis Dessau-Roßlau-Wittenberg in den Landtag von Sachsen-Anhalt gewählt worden ist, hat sich in einem MZ-Interview (21.11.2011) wie folgt geäußert: „Dessau-Roßlau ist von der Größe her kein Oberzentrum mehr.“ Also auch „Provinzielle Schrumpfung“?! Diese Steilvorlage haben Magdeburgs und Halles Oberbürgermeister dankbar aufgegriffen; schon am folgenden Tag äußern sie sich in der MZ zur „Bauhausstadt als ehemaligem Oberzentrum“. OB Koschig hatte nach der Landtagswahl geäußert, unsere Stadt sei noch nie so gut im Landesparlament vertreten gewesen. Sollte er damit nur die Quantität der Abgeordneten gemeint haben?

*Manfred Hoffmann
Fraktionsmitarbeiter*



Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40.52 12 32
Funk: 01 70/8 60 36 80



Persönliche Motive in allen Varianten

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Und wieder werden sich viele fragen, was sie Freunden, Verwandten und Bekannten diesmal schenken können. Zum Fest der Liebe will man natürlich nicht einfach irgendetwas verschenken, sondern Weihnachtsgeschenke, die von Herzen kommen. Vielleicht sollen an diesem Heiligabend keine Socken, kein Oberhemd oder Schlips auf dem Gabentisch liegen. Wenn es etwas Individuelleres sein soll, sind Fotos eine gute Idee. Der Geschenktrend in diesem Jahr sind persönliche Fotogeschenke. Und da gibt es zahlreiche Geschenkvarianten – nicht nur bei der Motivauswahl. Vom geschmackvollen Fotoalbum in herkömmlicher Art über den selbst gestalteten Fotokalender bis hin zum digitalen Fotorahmen mit wechselnden Motiven gibt es viele Möglichkeiten. Und wenn es ein wenig origineller sein soll, stellt das auch kein Problem dar. Von Aufdrucken auf Textilien, Bezügen oder großflächiger Leinwand, auf Tassen oder Tellern gibt es viele Arten, das persönliche Motiv beim Fachmann ins rechte Licht rücken zu lassen. Ob Fototasse, ein persönlich gestaltetes Kissen oder edles Glasfoto, Fotogeschenke bringen Freude unter den Weihnachtsbaum.



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

SALANDA GMBH

Sanitär · Heizung · Klima
Meisterbetrieb

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 · 06844 Dessau/Roßlau · Tel. 03 40/ 21 41 20
Fax 03 40/51 981 67
NL: Damaschkestr. 99, 06849 Dessau/Roßlau, Funk: 01 63/3 03 14 01

Glühweingelee

Zutaten für 4 Personen:

600 ml Glühwein, 100 ml frisch gepresster Orangensaft,
2 Pck. Vanillezucker, 500 g Gelierzucker (2:1)

Zubereitung:

Alle Zutaten in einen großen, weiten Topf geben und zum Kochen bringen. Danach 2-3 Minuten sprudelnd kochen lassen und in 4 Gläser füllen. Gläser verschließen und auf den Kopf stellen und ca. 10 Minuten stehen lassen, danach wieder umdrehen. Gläser abkühlen lassen.

Ist es draußen eisig kalt, wir sorgen für Gemütlichkeit!




FRANK MARTINKE Sanitär - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Hauptstraße 156 · 06846 Dessau

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Danke !

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt



Wasserstadt 37, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73, Fax: (0340) 220 56 26

Anhaltisches Theater

Der Protagonist und Der Bajazzo

Oper in einem Akt von Kurt Weill // Text von Georg Kaiser
Oper in zwei Akten und einem Prolog von Ruggero Leoncavallo

Nach der Premiere zum Auftakt des Kurt Weill Festes 2011 ist die höchst spannungsreiche Kombination der zwei Kurzoperen ab Januar wieder auf der Bühne des Anhaltischen Theaters zu sehen.

Kurt Weills gefeierte Erstlingsoper „Der Protagonist“ wie auch eine der berühmtesten Opern des italienischen Verismo, Leoncavallos „I Pagliacci“, erzählen fast identische Geschichten über Liebe und Eifersucht und das Leben im Theater. In beiden Opern stehen die Prinzipale einer Schauspieltruppe im Mittelpunkt des

Geschehens, die jeweils die Frau ihres Lebens auf der Bühne ermorden: In „Der Protagonist“ die Schwester, die ihrem Bruder ihren Liebhaber verheimlicht hatte, und in Leoncavallos Oper die Ehefrau, die ihren Ehemann betrügt. Weills und Leoncavallos Musik waren wegweisend für ihre Zeit und berühren noch heute durch ihre ausdrucksvolle Klangsprache.

Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus | Inszenierung: André Bücken | Ausstattung: Oliver Proske
Termine: 13.1.12, 19.30 Uhr | 25.2.12, 16 Uhr | 3.3.12, 17 Uhr | 22.3.12, 16 Uhr
Tickets unter: Tel: 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de



Sergey Drobyshevskiy, Iordanka Derilova, Ulf Paulsen (v. li.) in „Der Bajazzo“
Foto: Fuhr

Seniorenweihnachtsfeier

Dankeschön an alle Mitstreiter

Die Stadt Dessau-Roßlau bedankt sich ganz herzlich bei allen, die an der Organisation und Durchführung der gelungenen Seniorenweihnachtsfeier am 2. Dezember 2011 in die Elbe-Rosshallen beteiligt waren. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren und an die Dessauer Verkehrs GmbH, die mit ihrem unbürokratischen Bereitstellen zweier Busse vielen Seniorinnen und Se-

nioren die Teilnahme erst ermöglichten. Dem Chor der Euro-Schulen Wolfen, dem Akener Musik-Duo, dem Oriental Dance Girl e.V., dem Catering und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Soziales und Integration sei für die hervorragende Unterhaltung und Bewirtung, die Ausgestaltung der Lokalität und die Durchführung der Veranstaltung gedankt.

Anhaltisches Theater

Premiere: Der Turm

von Uwe Tellkamp
Für die Bühne bearbeitet von Jens Groß und Armin Petras

Premiere am 4. Februar, um 19 Uhr im Großen Haus

Nach dem berühmten Roman „Der Turm“ von Uwe Tellkamp bringt das Anhaltische Theater eine Familiengeschichte über die letzten Jahre der DDR auf die Bühne. Mit Tragik und Humor erzählt sie das Auseinanderfallen einer Familie.

Im Dresdener „Turmviertel“ imredet man viel und bewirkt wenig, man schottet sich ab und reagiert mit „Kulturversunkenheit“ auf die Irrwege der Diktatur des Proletariats. Anne und Richard Hoffmann, sie Krankenschwester, er Chirurg, stehen im Konflikt zwischen Anpassung und Aufbegehren, zwischen Stasi und Fluchtplänen. Christian, ihr Sohn, ein idealistischer Träumer, bekommt die Härte des Systems DDR endgültig in der NVA zu spüren. Und sein Onkel Meno

lebt den absurden Spagat zwischen dichterischen Idealen und zensursozialistischem Literaturbetrieb. Ein faszinierendes Figurenkaleidoskop erzählt auf lustvolle Weise den Niedergang einer Zeit, die noch immer nicht zu Ende scheint.

Der Regisseur Lukas Langhoff entstammt einer berühmten Theaterfamilie und führt seit 1996 Regie. U.a. am Schauspiel Leipzig, Jungen Theater Göttingen, Bremer Theater, schauspielhannover und Maxim Gorki Theater Berlin, Theater Magdeburg und auf der Bühne des Ballhauses Naunynstraße in Berlin.

Regie: Lukas Langhoff | Bühne & Kostüme: Justus Saretz

Mit: Anne Lebinsky, Katja Sieder, Susanne Hessel, Jan Kersjes, Stephan Korves, Gerald Fiedler, Patrick Rupp, Sebastian Müller-Stahl, Simon Brusis

Tickets und Termine unter: www.anhaltisches-theater.de

Weltklassejazz mit Chris Barber



Weltklassejazz erwartet die Besucher der Marienkirche am 19. Januar 2012, dann tritt die über 80-jährige Trad-Jazz-Ikone Chris Barber mit seiner „Big Chris Barber Band“ in Dessau auf. Chris Barber und seine Band zählen bereits in den 50-er Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten Dixielandgruppen Europas mit New Orleanscher Jazzprägung. Noch heute bietet die Band Jazz und Swing vom Allerfeinsten. Während des Konzerts mischt die Band geschickt alte und neue Titel, kombiniert Temperament und Charme mit klassischen Jazz- und Bluestiteln und begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude. Und dann, natürlich, Barbers ganz ganz großer Hit, die Dixie Hymne schlechthin: „Ice-Cream“. Karten sind in der Tourist-Information Dessau erhältlich. Foto: Agentur

Ein Lied für unsere Heimatstadt



Pünktlich zur Auftaktveranstaltung zum Jubiläum „Anhalt 800“ im Mai 2011 konnte Günter Bohm sein ANHALT-Lied zu Gehör bringen. Dort sangen seine „Muldespatzen“ vor einer illustren Gästeschar, darunter Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff und Prinz Eduard von Anhalt. Und vielleicht können die Dessau-Roßlauer spätestens zum Sachsen-Anhalt-Tag im Juli gemeinsam das Lied anstimmen.
Foto: Knebler

Spendenprojekt

„Kinder zeigen Zähne“

Sexueller Mißbrauch und sexuelle Grenzverletzungen sind mittlerweile ein Thema, das zu Recht mehr und mehr in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Schauspieler und Prominente setzen sich öffentlich gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt ein. Pro Familia Sachsen-Anhalt engagiert sich mit ihren Beratungsstellen intensiv in der Gewaltprävention und Aufklärungsarbeit durch Veranstaltungen in Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen.

Wir in Dessau-Rosslau helfen Kindern dabei, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und die anderer achten zu lernen. Kinder und Jugendliche lernen „Nein“ zu sagen, wie sie sich gegen sexuelle Gewaltübergriffe schützen können und wie und wo sie Hilfe bekommen. Damit leisten wir an Schulen im Rahmen der sexualpädagogischen Gruppenarbeit wichtige Präventionsarbeit.

Die Arbeit der Beratungsstellen wird durch das Sozialministerium weitgehend gefördert. Für besondere Projekte ist pro familia jedoch auf privates Engagement und Spenden angewiesen. Zu diesem Zweck stehen Sammeldosen für altes Zahngold in Zahnarztpraxen. Dadurch können Zahnärzte und ihre Patienten die wichtige Arbeit von pro familia unter dem Motto „Kinder zeigen Zähne“ tatkräftig unterstützen.

Über das pro familia Spendenprojekt „Kinder zeigen Zähne“ informieren die kostenfreie Hotlinie 0800 472 86 53 und die website www.kinder-zeigen-zahne.de.

Dessau-Roßlau meine Heimatstadt

Lied für 800 Jahre Anhalt & Sachsen-Anhalt-Tag 2012

Text und Musik: Günter Bohm

1. Geh'n wir mor-gens durch die Stra-ßen, auf dem Weg zur Ar-beit hin.
 2. Viel Mu-sik und Spiel und Tanz... span-nen sich wie ein bun-tes Band
 3. Und die Leu-te uns'-res Städt-chens, lie-ben Ar-beit, Mu-sik und Sport.

1. Vie-le Au-tos, Rad-ge-klin-gel, Stra-ßen-bah-nen roll'n da-hin.
 2. Auf den Stra-ßen, auf den Plätz-en, hier in uns'-rem An-halt-land.
 3. Ob am Stadt-rand, in der Mit-te, ob im Sü-den o-der Nord.

1. Män-ner, Frau-en has-ten, lau-fen, Kin-der auf dem Schul-weg sind,
 2. Ob ge-flo-gen, ob ge-schwom-men, ob per Au-to o-der Rad.
 3. Ge-hen ger-ne ins The-a-ter, auf dem Sport-platz gib'ts Ge-schrei.

1. ja es herrscht ein bun-tes Trei-ben, wenn ein neu-er Tag be-ginnt.
 2. Al-le sol-len was er-le-ben, zu uns'-rem Sach-sen An-halt Tag.
 3. Trin-ken auch mal gern ein Bier-chen, sind bei je-dem Fest da-bei.

Hier ist uns'-re Hei-mat-stadt, hier ha-be ich Freun-de, hier le-be ich gern.

Des-sau Roß-lau liegt im grün-en, als Sport-und Bau-haus-stadt be-kannt.

Im Jah-re zwei-ß-Null-zwölf ist klar, wird An-halt-land acht-hun-dert Jahr.

Seid will-kom-men in uns'-rer Stadt, zum sech-zehn-ten Sach-sen-An-halt-Tag.




Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

KOBA
Bauunternehmen

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/51 76 88

BAUNTERNEHMEN

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von Dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Text: E. Anschütz/

J.A. Zarnack Weise: Westfalen um 1800



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank an alle Mitarbeiter, Ärzte sowie Patienten und Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



Häusl. Kranken- & Altenpflege
Monika Winkler

Exam. Krankenschwester
Tel. 61 64 54

Friedrichsplatz 2 · 06846 Dessau · Brambacher Str. 42



Kosmetik-Studio
Yvonne Winkler

Visagistin + Fußpflege
Tel. 61 39 70




Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
frohe und besinnliche Festtage sowie einen
guten Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2012.



Ihr Partner im Bau:
FASSAN GmbH
BAUNTERNEHMEN
FASSade – SANierung – Neubau

Rheinstraße 15
06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40/661 15 20
fassan@t-online.de

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr all unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Schneeweiß
Hoch- und Tiefbau GmbH

Roland und Sven Volkmer
Geschäftsführer

Wilhelm-Weitling-Str. 3
06847 Dessau-Roßlau
info@schneeweiss-bau.de

Funk 01 63/3 83 72 75
Tel. 03 40/61 70 78
Fax 03 40/63 14 51





Allen Lesern,
Anzeigenkunden und
Geschäftspartnern
für das zurückliegende
Miteinander ein
herzliches Dankeschön
sowie frohe
Weihnachten und
ein erfolgreiches
Jahr 2012.

Die Mitarbeiter der
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

SANDNER DACHBAU GmbH

*Unserer werten Kundschaft, allen Freunden,
Bekannten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das neue Jahr!*

© Schuler Werbemittel München

Bereitschaft
24.12.2011 - 08.01.2012
Tel. 01 52 / 09 07 90 79
Tel. 01 52/09 07 90 71

Kleinkühnauer Straße 48a, 06846 Dessau
Tel. 03 40/61 36 04
Fax 03 40/61 36 05
Homepage: www.Sandner-Dachbau.de
e-mail: info@sandner-dachbau.de

DRK-Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 260840

Deutsches Rotes Kreuz

*Das Rote Kreuz wünscht allen Dessau-Roßlauern ein
besinnliches Weihnachtsfest und im Jahr 2012 Gesundheit,
Glück und Erfolg.*

Wir danken unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und allen
Fördermitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung.

Lutz dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas

*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
Tel. 03 40 / 53 33 89
Funktelefon: 01 72 / 5 32 28 53

*Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und
die besten Wünsche für das kommende Jahr*

**Malermeister
Harald Starke**
Junkersstraße 11
06847 Dessau

Tel. 0340/5196 152 · Funk 01 63/351 0980
Email: info@starke-farben.de
www.maler-harald-starke.npage.de

Die Sonne einfangen ist kinderleicht.

Natürlich Wärme

Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.

So heizt man heute!

Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co.
Ob Solaranlage, Holzpellets- oder Gasbrennwertkessel –
Ökologische Heizsysteme von Paradigma.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und
ein sonniges neues Jahr.*

**Fachhandel und
Installationsbetrieb**
Berliner Str. 8
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 0349 01/85670
Fax 0349 01/85677
Funk 01 72/9 166958

Marienkirche

Faszinierende Stimmen der Don Kosaken

Am Montag, 16. Januar, ist um 19 Uhr Maxim Kowalew mit seinen Don Kosaken in der Dessauer Marienkirche zu Gast. In seinem Repertoire hat der Chor nicht nur russisch-orthodoxe Kirchengesänge, sondern auch Volksweisen und Balladen. Das sakrale Programm richtet sich meist nach der jeweiligen Jahreszeit. Chorgesang und Soli sind im steten Wechsel, die Tiefe der

Bässe, der tragende Chor, vom Bariton zu den Spitzen der Tenöre - Gesang aus den Tiefen der russischen Seele erwartet die Besucher. Auch im neuen Konzertprogramm werden Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen.

Karten sind in der Tourist-Information Dessau und an der Abendkasse erhältlich.

Ölmühle

Rodlebener Gesangsverein lädt ein

Wer den Gesangsverein Rodleben e. V. noch nicht kennt, hat demnächst die Möglichkeit, dies nachzuholen. Am 15. Januar lädt der ausschließlich aus Frauen bestehende Chor zu einem Nachmittag in die Roßblauer Ölmühle ein. Unter der Leitung von Ivan Patupchyk-Buchmann bieten die Sängerinnen ab 15.00 Uhr einen Einblick in ihr bunt gefächer-

tes Repertoire. Dies umfasst nicht nur das klassische Volkslied, sondern erstreckt sich bis hin zum Schlager. Bei freiem Eintritt sind alle eingeladen mitzusingen. Für das leibliche Wohl sorgen die Damen der Ölmühle.

Und wer auch weiterhin nicht nur zuhören möchte, der ist herzlich zu den immer dienstags stattfindenden Chorproben eingeladen.

New Yorker Gospelchor in der Marienkirche



Am 30. Januar 2012 sind ab 20.00 Uhr die „New York Gospel Stars“ im Rahmen ihrer großen Deutschlandtournee in der Dessauer Marienkirche zu erleben. Mit ihren faszinierenden Stimmen, unterlegt von großartiger musikalischer Begleitung, begeistern sie ihr deutsches Publikum schon seit vielen Jahren. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren nicht nur leidenschaftlichen Gospel auf höchstem Niveau, sondern garantieren Begeisterung und Ausgelassenheit an einer Art Kirchenmusik, die vor Energie und Lebensfreude spricht.

Tickets sind unter der Telefonnummer 0234/9471940 erhältlich.

Foto: Agentur

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

info@vhs.dessau-rosslau.de, www.vhs.dessau-rosslau.de

Januar 2012

Sprachen

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Schwedisch Fortgeschrittene | 13.01.2012 17:30 Uhr |
| Sicher ins Englischabitur | 16.01.2012 18:00 Uhr |

Gesundheit

| | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Pilates Einsteiger + Fortgeschrittene | 09.01.2012 17:45 Uhr |
| Gymnastik und Stepp-Aerobic | 16.01.2012 18:30 Uhr |
| Hatha Yoga Einsteiger | 25.01.2012 17:00 Uhr |
| Hatha Yoga Fortgeschrittene | 25.01.2012 18:45 Uhr |

Kreatives Gestalten

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Aquarellmalerei bei freier Thematik | 10.01.2012 10:00 Uhr |
| Kreative Keramik | 11.01.2012 17:30 Uhr |
| Linolschnitt auf Farbe | 12.01.2012 17:00 Uhr |
| Hardanger | 19.01.2012 14:30 Uhr |
| Ideen aus Ton | 24.01.2012 17:30 Uhr |
| Malen und Zeichnen | 30.01.2012 17:30 Uhr |

PC-Grundlagen

| | |
|----------------------------|----------------------|
| Erste Schritte am Computer | 16.01.2012 09:00 Uhr |
|----------------------------|----------------------|

| | |
|---------------------------------|----------------------|
| Mathematik Trainingskurs Abitur | 16.01.2012 16:30 Uhr |
|---------------------------------|----------------------|

Das gesamte Programm des Frühjahrssemesters finden Sie unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

Wieder Verkehrsteilnehmerschulungen in der Villa Krötenhof

Die erste Verkehrsteilnehmerschulung im Jahr 2012 findet am 4. Januar, ab 14 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, Raum 3 statt. Die weiteren folgen, wie bisher, auch jeweils am letzten und ersten Mittwoch im Monat zu selben Uhrzeit.

Arbeitsgemeinschaften der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

im Schochplan 74/75 im Januar und Februar 2012

Kleine Werkstatt: Tiere filzen mit der Nadel. Von der Schildkröte bis zum Elefanten ist alles dabei.

Holzwerkstatt: Bau einer Stimmungswolke - ein Türschild für die Zimmertür wird gebaut

Immer freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Neuer Englischkurs im Frauenzentrum

Das Frauenzentrum plant ab Januar 2012 einen neuen Englischkurs. Dieser soll immer nachmittags stattfinden. Wer sich dafür interessiert, kann sich telefonisch unter 0340 / 8826070 oder per Mail frauenzentrum-dessau@gmx.de melden.

Dia-Ton-Vortrag

Sizilien mit allen Sinnen genießen

Einen sizilianischen Dia-Ton Vortrag mit kulinarischen Kostbarkeiten gibt es am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, zu erleben.

Alle kamen sie hierher auf die Mittelmeerinsel, die Völker, denen nur für eine Weile die Welt gehörte. Und gerade dieser Mix der verschiedenen Kultureinflüsse



ist es, der diese Insel so interessant macht. Doch nicht nur die baulichen Hinterlassenschaften der Grie-

chen, Normannen (alias Wikinger), Stauer und Spanier machen die Insel so interessant, sondern auch die Landschaft – fantastisch und wildromantisch wie man sie nur von Operettenkulissen kennt. Vor allem aber sind es auch die Sizilianer selbst, die den Aufenthalt so unvergesslichen machen – großzügig, gastfreundlich und würdevoll. Schon allein die Überfahrt mit der Fähre vom Festland nach Messina stimmt den Veranstaltungsbesucher auf eine Traumreise ein. Alles dargeboten mit 6 x 6 formatigen Dias, fantastischer

Überblendtechnik, viel Musik und selbstverständlich original gesungenen Volksliedern.

Das Restaurant „Kaminzimmer“ bereitet eigens ein Menü mit Speisen von der Insel Sizilien vor. Für 25,00 € pro Person könnte man so Sizilien mit allen Sinnen genießen, das heißt, hier ist der Veranstaltungseintritt bereits enthalten. Vortrag und Speisen können auch einzeln gebucht werden: Der Eintritt zum Vortrag beträgt 12,00 € pro Person. Für das Komplettprogramm sind Voranmeldungen unter (0340) 212506 erforderlich.

Rosa-Luxemburg-Stiftung / Bündnis gegen Rechtstextremismus

Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

Zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus „Der Spion vom Pariser Platz - Wie die Amerikaner von Hitlers Giftgas erfuhren“ ein Film von Egmont R. Koch und Scott Christianson

Am Freitag, 27. Januar 2012, wird um 18:30 Uhr im Gemeinde- und Diakoniezentrum Dessau St. Georg zum Gedenken des 70. Jahrestages des Beginns des Massenmordes in Auschwitz-Birkenau von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und des Bündnisses gegen Rechtstextremismus der Film „Der Spion vom Pariser Platz - Wie die Amerikaner von Hitlers Giftgas erfuhren“ gezeigt. Im Anschluss daran kann mit dem Regisseur Egmont R. Koch über den Film diskutiert werden.

Im September 1941 führte die SS im deutschen KZ Auschwitz in Polen ein geheimes Experiment durch. Hunderte Kriegsgefangene

wurden mit Zyklon B ermordet, einem Granulat, das hochgiftige Blausäure freisetzt.

Wenige Wochen später übergab der Repräsentant des IG-Farben-Konzerns in der Schweiz amerikanischen Kurieren streng geheime Dokumente über Hitlers Giftgasproduktion, auch über das von der Degesch, einem Tochterbetrieb der IG Farben, produzierte Zyklon B. Produktionsbetrieb war die Dessauer Zuckerraffinerie, die es als Schädlingsbekämpfungsmittel seit 1924/25 produzierte. Gelangten auf diesem Wege schon früh Informationen über die geplante „Endlösung der Judenfrage“ in die USA?

In den USA war Blausäure schon 1924 zur Exekution von Menschen eingesetzt worden. Damals starb im Staatsgefängnis von Nevada erstmals ein Straftäter durch das Giftgas. In den 30er Jahren erforschte das

amerikanische Chemieunternehmen Du Pont Blausäure als Insektizid, aber auch als Mittel der Wahl für Hinrichtungen in den USA zum Tode Verurteilter in Gaskammern. Du Pont stand dabei im Informationsaustausch mit den Experten des IG-Farben-Konzerns in Frankfurt. Diese Beziehungen blieben sogar bestehen, nachdem Amerika im Dezember 1941 in den Krieg gegen Hitler-Deutschland eingetreten war.

Die Dokumentation erzählt auch die einzigartige Geschichte des deutschen Wirtschaftsberaters Erwin Respondek, der erst an den Kartellvereinbarungen zwischen IG Farben und Du Pont beteiligt war, dann die Amerikaner mit Geheimnissen über Hitlers Giftgasproduktion versorgte. Respondek residierte in einem Büro am Pariser Platz in Berlin, direkt neben der US-Botschaft. Mit den meist handschriftlichen Dossiers in der

Akttasche ging er die paar Schritte hinüber, in vollem Bewusstsein, dass dies ein tödliches Risiko bedeutete. Die Amerikaner jedoch, so stellte sich später heraus, misstrauten seinen Angaben. Nach dem Krieg geriet Respondek schnell in Vergessenheit - auch in Washington.

Außerdem wird es Informationen von Hans Hunger zur Überarbeitung des Buches „Zyklon B - Die Produktion in Dessau und der Missbrauch durch die deutschen Faschisten“ und über die Neugestaltung der Internetseite zyklon-b.info geben.

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2011:
15.00 Uhr Gedenken am Mahnmal für die Opfer des Faschismus am Stadtpark im Anschluss **gegen 16.00 Uhr** Mahnung und Erinnerung am Informations- und Mahnpunkt Zyklon B auf der Brauereibrücke

„SCHAUT-hin!“ erhält Förderpreis



Die Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ erhielt am 05. Dezember einen Förderpreis beim 15. Jugend-Kunst-Preis 2011 des Landes Sachsen-Anhalt und zählte zu den sechs auserwählten Bewerbungen des Wettbewerbs. Bei einer Bewerbungszahl von 98 Beiträgen und einer dahinter stehenden Teilnehmerzahl von etwa 1300 Kindern und Jugendlichen erhielt die Gruppe aus den Händen des Kultusministers des Landes Sachsen-Anhalt, Stephan Dorgerloh, einen Förderpreis für das Programm „TANZ-ZEIT“ aus dem Jahr 2010. Außerdem durfte „SCHAUT-hin!“ im Schauspielhaus Magdeburg einen Beitrag im Festprogramm der Veranstaltung zur Aufführung bringen. Zur Festveranstaltung reiste aus Dessau-Roßlau eine 16 Köpfige Delegation des Vereins und konnte sich auch von der Qualität der weiteren Preisträger überzeugen. Foto: Verein

Marienkirche

Die 3HIGHligen-Tour 2012

Nach 10-jähriger Pause kam es im Januar 2011 endlich zu einem erneuten musikalischen Zusammentreffen der legendären 3HIGHligen, namentlich Dirk Michaelis, André Herzberg und Dirk Zöllner. Im Rahmen ihrer ausgedehnten Konzertreise sind sie nun auch am **22. Januar, um 20.00 Uhr** in der Dessauer Marienkirche zu erleben. Drei Liedschreiber, Sänger und Entertainer sind hier versammelt, von denen jeder seit ca. 30 Jahren in verschiedensten

Konstellationen auf der Bühne steht. Als 3HIGHlige präsentieren sie ihre Songs nun pur, ganz ohne Begleitmusiker. Die sparsame musikalische Umsetzung schafft einen ironischen Abstand zum eigenen Werk. Dirk Michaelis, der sanfte Barde, André Herzberg, der bockige Rocker, Dirk Zöllner, der schillernde Traumtänzer. Es kommt unvermeidbar zu kreativen Reibungen, und daraus ergeben sich neue Bilder. Im Arrangement der



Die 3HIGHligen kommen nach Dessau.

Anhaltische Gemäldegalerie

Auftakt im „Interim“

Die Schausammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau im Schloss Georgium ist, wie verschiedentlich mitgeteilt wurde, ab dem 1. Januar 2012 für die bevorstehende Sanierung des Gebäudes geschlossen. Nicht betroffen von dieser Maßnahme sind die übrigen Gebäude der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und zwar die Graphische Sammlung im historischen Fremdenhaus und die Ausstellungshalle in der Orangerie.

Im Fremdenhaus ist neben einer Präsentation von Druckgraphiken Carl Wilhelm Kolbes als weiteres Projekt des Büros Otto Koch im KIEZ e.V. eine Installation von Annette Munk mit dem Titel „angreifbar ungreifbar“ zu sehen. In der Orangerie wird bis zum 15. Januar 2012 die Sonderausstellung „Südliche Götter in nördlichen Gärten – Photographien aus Potsdam-Sanssouci und St. Petersburg von Helfried Strauß“ gezeigt. Sie endet am 15. Januar, um 16.00 Uhr mit einer Finissage sowie mit einem Künstlergespräch von Helfried Strauß und Hans-Wulf Kunze.

Am 28. Januar 2012 wird es eine doppelte Auftaktveranstaltung in der Orangerie des Schlosses Georgium in dem dort während der Bauzeit eingerichteten „Interim“ der Anhaltischen Gemäldegalerie

Dessau geben. Ab 15.00 Uhr weicht das „Contrio Fortunato“ den provisorischen Konzertbereich in der Orangerie ein. Es spielen die Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie: Beate Ann-Neumann (Flöte), Kristina Atanasova (Violine), Gerald Manske (Violoncello), Sprecherin: Ellen-Jutta Poller. Danach wird ab 16.00 Uhr die Ausstellung der Beiträge zum Schülerwettbewerb „Anhalt: bärenstark!“ eröffnet. Der Wettbewerb war von der Initiative „Leuchttürme für Kultur und Bildung“ anlässlich des Jubiläums „Anhalt800“ ausgeschrieben worden. Im Rahmen der Eröffnung findet die Verleihung hochkarätiger Preise an die Gewinner des Wettbewerbs statt.

Karten zu dem Konzert (13,50 €/10,50 €) können über die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau (Tel.: 0340-66126000) reserviert werden. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei. Im Laufe des Jahres 2012 sind in der Orangerie weitere Ausstellungen und Veranstaltungen geplant. Insbesondere wird im Sommer eine Ausstellung zum Jubiläum „Anhalt800“ zum Thema „Gesichter Anhalts. Portraits und Ansichten einer Landschaft“ präsentiert. Auch für Anmietungen und Fremdveranstaltungen steht die Orangerie weiterhin zur Verfügung.



3HIGHligen entsteht ein unverwechselbarer gemeinsamer Sound. Michaelis, Herzberg und Zöllner schufen mit ihren Liedern „Als ich fortging“ (Karussell), „Langeweile“ (Pankow) und „Käfer auf m Blatt“ (Die Zöllner) Evergreens des Ostrock und überzeugen bis heute mit ihren jeweiligen Soloprojekten. Trotz ihrer Unterschiedlichkeit ist allen drei Sängern ge-

meinsam, dass sie ernst zu nehmende Stimmen sind, die ihre eigenen Höhenflüge und Abstürze in Geschichten wiedergeben. Das macht die Mischung, komisch, melancholisch, rotzig und sanft. Kurz: Das rockt!

Karten sind in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und in der Villa Krötenhof erhältlich.

Villa Krötenhof**Papierwerkstatt öffnet auch 2012**

Gerade der einfache Wertstoff Papier bietet eine Fülle von Möglichkeiten. Vom Kind bis zum Senior gibt es niemanden, der nicht etwas daraus machen könnte.

Es wird wieder gefaltet, geschnitten, geklebt, montiert, kaschiert, geflochten und natürlich bemalt, beschrieben und bedruckt.

Im neuen Papierworkshop 2012 wird man in vier Doppelstunden intensiv mit dem Material Papier vertraut gemacht.

Ein neuer Kurs startet am 13. Januar, um 17 in der Villa Krötenhof. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 0340 / 212506.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**Schenkung bereichert Geologische Sammlung**

Der Köthener passionierte Geologe Rudolf Schneider (14.12.1926 – 6.10.2011) hinterließ dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte seine geologische Sammlung von über tausend Mineralien, Gesteinen und Fossilien, die er in Anhalt, Mitteldeutschland und in über 33 Ländern selbst gesammelt hat. Teil seines Vermächtnisses sind außerdem seltene vorgeschichtliche Dokumente aus der Mongolei, aus Nepal und auch von der Burg Anhalt im Harz wie auch Muscheln und Korallen von den Galapagos-Inseln und aus Tunesien. Ein geologisch besonders interessanter Teil der Sammlung von Herrn Schneider sind Sandproben aus jeder Wüste, in die er jemals den Fuß gesetzt hat: Sande aus der Sahara, der Wüste Gobi, der Kalahari, aus Wüsten Amerikas sind

genauso zu finden wie Korallensande aus Cacun in Mexiko. Eine weitere Leidenschaft gehörte aktiven und erloschenen Vulkanen, wie ke und Tuffe vom Aetna Siziliens, vom Vesuv bei Neapel und dem Chong in der Mongolei belegen. Seine Reisebegeisterung war enorm: Die geologischen Objekte stammen nicht nur aus europäischen Ländern, sondern überwiegend aus Afrika, den U.S.A., Sibirien, der Mongolei, Malaysia und von Hochgebirgen, wie dem Kaukasus, den Anden und dem Himalaya. Rudolf Schneider trug seine umfangreiche Sammlung in über 35 Jahren auf seinen Wanderungen und beim Bergsteigen selbst zusammen. Jedes Sammlungsobjekt ist sorgfältig mit einem kleinen Etikett versehen, auf der jeweils die Bestimmung und der Fundort verzeichnet sind. Besonders die Geologische Sammlung des MNVD wird durch den Nachlass von Rudolf Schneider enorm bereichert.



Steinsalz vom Schacht Zielitz bei Magdeburg mit von R. Schneider handgeschriebenen Etikett. Foto: Müller

Stolpersteine 2011 (3. Teil)**Lea Jacobsen - Dessau, Beethovenstraße 9**

In Erinnerung an Lea Jacobson wurde vor dem Haus Beethovenstraße 9 in Dessau im Oktober 2011 ein „Stolperstein“ im Gehweg verlegt.

Lea Jacobson war eine Tochter der aus Zerbst nach Dessau gezogenen Kaufleute Jacob Jacobson (1844-1930) und Regine Jacobson geb. Goldschmidt (1849-1918). Ihr Vater war in Dessau als gerichtlich vereidigter Taxator tätig und versteigerte die Warenbestände insolventer Unternehmen. Die noch in Zerbst geborene Lea wuchs ab etwa 1885 in Dessau auf. Lea Jacobson blieb unverheiratet. Die Beethovenstraße 9 war ihre langjährige Dessauer Adresse. Ihr jüngerer Bruder war der Dessauer Großhandelskaufmann Salomon Jacobson (1880-1938), der im Novemberpogrom 1938 verhaftet und im Konzentrationslager Buchenwald inhaftiert wurde, wo er die unmenschlichen Lagerbedingungen

nicht überlebte. An Salomon Jacobson erinnert ein „Stolperstein“ im Bereich Askatische Straße/Ecke Kantorstraße. Auch Lea Jacobson wurde ein Opfer der nationalsozialistischen Politik der Verfolgung und Vernichtung der Menschen jüdischer Herkunft. Mitte April 1942 wurde Lea Jacobson von Magdeburg aus ins Ghetto Warschau deportiert. Datum und Umstände ihres Todes sind nicht bekannt.

Infos zur langjährigen, inzwischen europaweiten Aktion „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig sind im Internet zu finden: www.stolpersteine.com, zu „Stolpersteinen in Dessau-Roßlau“ www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de (>1933-45). Hier sind den Biografien der Menschen, an die bisher in unserer Stadt durch Stolpersteine erinnert wird, Stadtplanausschnitte mit Markierungen der Standorte zugeordnet.

Weltweite Allianzgebetswoche 2012**„Verwandelt durch Jesus Christus“**

Die Evangelische Allianz Dessau lädt ein zur Andacht und zum gemeinsamen Gebet:

08. Januar, 15.00 Uhr Gemeindezentrum St. Georg
Verkündiger: Kirchenpräsident J. Liebig

09. Januar, 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
Verkündiger: Pastor D. Hofmüller

10. Januar, 14.30 Uhr Freie evangelische Gemeinde
Verkündiger: Pastor J.-P. Gast
19.30 Uhr Ev.-methodistische Kirche Verkündiger: W. Teuber

11. Januar, 19.30 Uhr St. Johannis-Gemeinde
Verkündiger: Prediger M. Rinke

12. Januar, 19.30 Uhr Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Verkündiger: Pfarrer M. Günther

13. Januar, 19.30 Uhr Freie evangelische Gemeinde
Verkündiger: Pfarrerin G. Perlberg

14. Januar, 19.30 Uhr Korngemeinde, Antoinettenstr. 30
Verkündiger: Pastorin C. Seifert

15. Januar, 16.00 Uhr Freie evangelische Gemeinde
Verkündiger: Inspektor (GVSA) Th. Käbner

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen

Weihnachtsgottesdienste 2011 in Dessau-Roßlau

Sonnabend, 24. Dezember, Heiligabend

Kirchengemeinden der Ev. Landeskirche Anhalts

Alten, Melanchthonkirche
16.30 Uhr mit Krippenspiel
18.00 Uhr
23.00 Uhr Christnacht

Dessau-Innenstadt, Jakobus-Gemeindehaus (Stenesche Str. 63)
15.00 Uhr mit Krippenspiel, danach Kaffeetafel
Dessau-Innenstadt, Landeskirchl. Gemeinschaft (Wolfgangstr.)
16.00 Uhr

Dessau-Innenstadt, Pauluskirche
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr mit Chor

Dessau-Innenstadt, St. Georg
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr
18.00 Uhr Heiligabend für Menschen, die allein sind

Dessau-Innenstadt, St. Johannes
15.30 Uhr mit Weihnachtsspiel
17.00 Uhr mit Chor
23.00 Uhr Christnacht mit Junger Gemeinde, Musik mit „Broken Consort“

Dessau-Nord, Petruskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr mit Posaunenbläsern und Chor

Großkühnau 17.00 Uhr mit Krippenspiel und Chor
Kleinkühnau 14.30 Uhr mit Krippenspiel, 15.30 Uhr mit Chor
Kleutsch 14.30 Uhr
Kochstedt 15.00 Uhr
Meinsdorf 16.00 Uhr
Mildensee 17.30 Uhr
Mosigkau 15.30 Uhr Familienchristvesper 17.30 Uhr
Mühlstedt 16.00 Uhr mit Krippenspiel und Posaunenchor
Natho 16.00 Uhr
Rodleben 17.00 Uhr mit Krippenspiel

Roßlau, St. Marien 15.00 Uhr mit Krippenspiel 17.30 Uhr

Siedlung, Auferstehungskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel 17.00 Uhr mit Chor
Siedlung, Laurentiushalle 18.00 Uhr

Sollnitz 13.30 Uhr
Streetz 18.00 Uhr

Süd - Kreuzkirche
15.00 Uhr mit Krippenspiel und Kinderchor
17.00 Uhr mit Krippenspiel und Jugendchor

Törten 15.00 Uhr mit Krippenspiel
16.30 Uhr 18.00 Uhr
23.00 Uhr Christnacht

Waldersee 16.00 Uhr

Ziebigk, Christuskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr mit Chor
18.30 Uhr mit Kammermusik

Andere Konfessionen

Ev.-methodistische Kirche, Tempelhofer Straße
15.00 Uhr

Freie Ev. Gemeinde, Marienstraße 34
16.30 Uhr Familiengottesdienst

Kath. Kirche Peter und Paul (Propsteigemeinde, Zerbster Straße)
15.30 Uhr Christmette mit Weihnachtsspiel
21.30 Uhr vorweihnachtliches Ansingen
22.00 Uhr Christmette

Kath. Pfarrei Alten, Diesdorfer Straße 30
22.30 Uhr Christmette

Kath. Pfarrei Dessau-Süd, Heidestraße
08.00 Uhr Laudes
22.30 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

Kirchengemeinden der Ev. Landeskirche Anhalts

Dessau-Innenstadt, Pauluskirche
09.30 Uhr
Dessau-Innenstadt, St. Georg
11.00 Uhr
Dessau-Innenstadt, St. Johannes
10.00 Uhr mit Abendmahl
Kochstedt
10.00 Uhr mit Abendmahl
Mildensee
10.30 Uhr
Roßlau, St. Marien
09.30 Uhr mit Abendmahl
Siedlung, Laurentiushalle (Gropiusallee)
09.30 Uhr mit Abendmahl
Süd - Kreuzkirche
10.00 Uhr mit Abendmahl
Waldersee
09.00 Uhr
Ziebigk, Christuskirche
10.00 Uhr Regionsgottesdienst

Andere Konfessionen

Kath. Kirche Peter und Paul (Propsteigemeinde, Zerbster Str.)
10.00 Uhr Festhochamt
17.00 Uhr Vesper

Kath. Pfarrei Alten, Diesdorfer Straße 30
08.30 Uhr Hochamt

Kath. Pfarrei Dessau-Süd, Heidestraße
10.00 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Vesper

Montag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

Kirchengemeinden der Ev. Landeskirche Anhalts

Alten, Melanchthonkirche
10.00 Uhr mit Abendmahl

Dessau-Innenstadt, Jakobus-Gemeindehaus
11.00 Uhr Liederweihnacht

Dessau-Innenstadt, Landeskirchl. Gemeinschaft (Wolfgangstr.)
17.00 Uhr

Dessau-Innenstadt, St. Georg
9.30 Uhr

Dessau-Nord, Petruskirche
10.00 Uhr

Kleinkühnau
10.00 Uhr Regionsgottesdienst mit weihnachtlicher Musik

Meinsdorf 09.30 Uhr
Mosigkau 10.00 Uhr
Rietzmeck 10.30 Uhr
Rodleben 11.00 Uhr
Törten 10.00 Uhr mit Abendmahl

Andere Konfessionen

Freie Ev. Gemeinde, Marienstraße 34
10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Kath. Kirche St. Peter u. Paul (Propsteigemeinde, Zerbster Str.)
08.30 Uhr Heilige Messe
10.00 Uhr Hochamt

Kath. Pfarrei Alten, Diesdorfer Straße 30
08.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Pfarrei Dessau-Süd, Heidestraße
10.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Vesper

Programm zum Kurt Weill Fest vom 24. Februar bis 11. März 2012

24. Februar, 19.00 Uhr, Eröffnungsveranstaltung im Anh. Theater:
HOTEL MONTPARNASSE

22.00 Uhr, Jazz im Foyer des Anhaltischen Theaters:
BREL Á PORTER

22.00 Uhr, Konzert und Party im Beatclub Dessau:
CURLEE WURLEE

25. Februar, 14.30 Uhr, Konzert im Kurt Weill Zentrum/Haus Feininger:
SOUS LES CIEUX FRANCAIS

15.00 Uhr, Familienfilm im Kiez:
DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU

16.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater:
DER PROTAGONIST / I PAGLIACCI

19.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche Dessau:
LEBEN IM RAMPENLICHT - JE NE REGRETTE RIEN
ARTIST-IN-RESIDENCE

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: JUNG AUF EINER ALTEN WELT

26. Februar, 11.00 Uhr, Frühschoppen im café-bistro des Bauhauses:
PRINTEMPS PARISIEN

11.15 Uhr, Matinée in der Auferstehungskirche Dessau-Ziebigk:
COULEUR FRANCAISE - DUO FARBENSPIEL

17.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater Dessau:
JAHRMARKTSMUSIKEN - PARIS MÉCANIQUE

20.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche Dessau:
TOUT SEUL

28. Februar, 20.30 Uhr, Film im Kiez: ZOUZOU (1934)

29. Februar, 20.00 Uhr, Konzert in der Villa Krötenhof:
JEUX DE CARTES

20.30 Uhr, Film im Kiez: EIN AMERIKANER IN PARIS

1. März, 10.00 Uhr, Kinderkonzert im Johannbau:
DAS KLINGENDE KARTENSPIEL

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater:
VON PARIS AUS IN DIE WELT

20.00 Uhr, Konzert in der Halle des Elbe-Werks Roßlau:
GALANTE'S PARIS

20.00 Uhr, Konzert im Brauhaus „Zum Alten Dessauer“:
AUF MARLENES SPUREN

2. März, 19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater:
VON PARIS AUS IN DIE WELT

20.00 Uhr, Konzert im Brauhaus „Zum Alten Dessauer“:
AUF MARLENES SPUREN

20.00 Uhr, Zusatzkonzert in der Marienkirche:
LEBEN IM RAMPENLICHT - JE NE REGRETTE RIEN

3. März, 14.30 Uhr, Festivalcafé im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel
FIGARO vor Ort:
IM GESPRÄCH MIT UTE GFERER - ARTIST-IN-RESIDENCE

17.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater:
DER PROTAGONIST / I PAGLIACCI

18.00 Uhr, Jazz im Bauhaus: KÜHN PLAYS GALANTE

20.00 Uhr, Konzert im AUDI Terminal Otto Grimm in Bitterfeld-Wolfen:
QUINTETO ÁNGEL

21.00 Uhr, Orgelkonzert in der Johanniskirche Dessau:
LA REINE - DIE KÖNIGLICHE

22.00 Uhr, Jazz im Bauhaus: KÜHN PLAYS GALANTE

4. März, 14.30 Uhr; Konzert im Kurt-Weill-Zentrum/Haus Feininger:
ZWÖLFMAL GRÜNTE DIE WEIDEN

17.00 Uhr, Ballett im Anhaltischen Theater: HOTEL MONTPARNASSE
ARTIST-IN-RESIDENCE

20.00 Uhr, Konzert im Alten Theater Dessau: LISZT.SATIE.WEILL.PARIS

6. März, 20.30 Uhr; Film im Kiez: DIE GROSSE ILLUSION (1937)

7. März, 20.00 Uhr, Konzert im Alten Theater Dessau:
CONSTELLATION PÉRIPHÉRIQUE

20.30 Uhr, Film im Kiez: PERSEPOLIS (2007)

8. März, 10.30 Uhr, Kinderkonzert im Großen Saal des Alten Rathauses
der Lutherstadt Wittenberg:
MIT KURT AUF GROSSER REISE

19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:
IL FAIT BON T'AIMER

19.30 Uhr, Konzert im Großen Saal des Alten Rathauses der Lutherstadt
Wittenberg:
VON RHEIN UND SPREE ZU SEINE UND HUDSON

19.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche: SWING!

20.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: LEBENSWEGE - VOYAGES Á PARIS
ARTIST-IN-RESIDENCE

9. März, 10.00 Uhr Kinderkonzert im Johannbau:
MIT KURT AUF GROSSER REISE

19.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: LE VOYAGEUR SANS BAGAGE

19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:
IL FAIT BON T'AIMER

19.30 Uhr, Konzert in der Villa Krötenhof:
VON RHEIN UND SPREE ZU SEINE UND HUDSON

21.00 Uhr, Konzert im Alten Theater Dessau: SPIRITUAL FRONT

10. März, 15.00 Uhr, Familienfilm im Kiez:
EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931)

18.00 Uhr, Kinderoper im Anhaltischen Theater:
OSKAR UND DIE GROSCHENBANDE

19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:
IL FAIT BON T'AIMER

21.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche:
LES DEUX AMIS: MILHAUD & WEILL

21.00 Uhr, Konzert im Alten Theater: SPIRITUAL FRONT

11. März, 11.00 Uhr, Jazz-Frühstück im café-bistro des Bauhauses:
PETITE-DÉJEUNER

11.15 Uhr, Matinée in der Auferstehungskirche Dessau-Ziebigk:
TOUR DE FRANCE

17.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater:
FESTSPIELSCHLUSSKONZERT ARTIST-IN-RESIDENCE

Ausführliche Programminformationen unter: www.kurt-weill-fest.de




8. Marathon Deutsche Weinstraße

22.04.2012

www.AVmedica.de



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!

Laufenerlebnis Deutsche Weinstraße

Start & Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs-, und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenschwamm, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningar Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. – Außergewöhnliche Erfrischung für die Athleten: Riesling-Schwämme am Golfplatz von Dackenheim.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit deftigen Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.

Meldeadresse und Infos

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Marathon Deutsche Weinstraße
Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
Tel./Fax: 0 63 22/9 61- 10 15 (ab 14.00 Uhr)

E-Mail: info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
Internet: www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Schirmherr: Ministerpräsident Kurt Beck
Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim, TSG Grünstadt
Start und Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10.00 Uhr Marathon und Halbmarathon



ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Die Steinsuppe"
3. Januar - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9
(ab 4 Jahre)

5. Januar - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

19. Januar - 15.30 Uhr
"Die kleine Spinne Widerlich"
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

Führungen im Landeshauptarchiv

Im Anhalt-Jubiläumsjahr 2012 bietet die Abteilung Dessau des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt Führungen durch das Archiv in der Heidestraße an:

Mittwoch, 1. Februar 2012, 15.00 Uhr
Mittwoch, 2. Mai 2012, 15.00 Uhr
Mittwoch, 1. August 2012, 15.00 Uhr
Mittwoch, 7. November 2012, 15.00 Uhr.

Die Führungen dauern ca. 1,5 Stunden.

Um vorherige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Beginn wird auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl gebeten (Tel. 0340 / 519896-40).

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00
Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Porträtgalerie
Sonderausstellungen:
Programm „Bilder.Sehen“ von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e. V.: Kunst der Gegenwart in der Historischen Sammlung und im Fremdenhaus mit Sibylle Hoffer, Almut Glinin, Anna Tretter, Nancy Jahns, Gabi Rets
„Südliche Götter in nördlichen Gärten - Photographien aus Potsdam-Sanssouci und St. Petersburg von Helfried Strauß“ (bis 15.1.12)
Resonanzen - Nancy Jahns, Nanaé Suzuki, Annette Munk (16.12.11 - Ende Mai 12)
Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau; „Resonanzen“ Bilder aus sechs Jahrhunderten; Annette Munk „angreifbar ungreifbar“ Romantische Miniaturen
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00
Sonderausstellungen:
„Kibbuz und Bauhaus“ - Das Wirken von Bauhäuslern beim kollektiven Siedlungsbaue in Palästina (25.11.11 - 09.04.12)
„Traces“ - Filminstallation des israelischen Filmemachers Amos Gitai, gewidmet seinem Vater, dem Bauhausstudenten und Architekten Munio Weinraub (24.11.11 - 12.2.12)

Meisterhäuser

Ebertallee 59 - 71, Di. - So. 11.00 - 17.00
Sonderschließung: 24.12.11 - 31.12.11
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595, Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk
Haus Muche Tel. 0340/8824140
Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer
Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag
Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Konsumgebäude, Am Dreieck 1
Di. - So. 11.00 - 17.00 Uhr
Moses Mendelssohn Zentrum
Mittelring 38, Mo - Fr. 10.00 - 16.00, Sa/So 13.00 - 16.00 Uhr
Bis 8.1.2012 geschlossen!
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen
Sonderschließung: 24.12.11 - 09.01.12
Dauerausstellungen:
- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)
Sonderausstellung:
Borneo - Das Paradies der roten Riesen (8.11.11 - 1.4.12)
Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo./Fr. geschlossen
Sonderschließung: 24.12.11 - 09.01.12
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau“
Das Museumscafé ist geöffnet.
Sonderausstellung: „Waldkaterkeramik“ - aus der Werkstatt der Dessauer Künstlerfamilie Kieser-Maruhn (7.12.11 - 19.2.12)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00
St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050
Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./Di./Mi. 8.00 - 16.00, Do. 8.00 - 17.45, Fr. 8.00 - 12.30
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichten
jeden ersten Mittwoch im Monat
Schloss Mosigkau
Aug./Sept.: Di. - So. 10.00 - 18.00, Okt.: Di. - So., Feiertage 10.00 - 17.00
Rathaus Dessau, Kleines Foyer im Neubau
Landschafts- und Blumenbilder in Acryl der Roßlauer Hobbykünstlerin Anita Barthel (-31.12.)
Anhaltische Landesbücherei Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10
„Mit einem lachenden Auge“, Fotografien von Klaus D. Hechler (ab 11.11.11)

Veranstaltungen Januar 2012

SONNTAG, 01.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert „Ein Strauß für Anhalt“ (Gr. Haus)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung
Marienkirche: 19.00 Musical Star Nights
MONTAG, 02.01.
Elballee: 13.30 Spielmobil
Marienkirche: 19.00 Musical Star Nights
Ölmühle: 10.00 - 12.00 + 14.00 - 16.00 Wir spielen mit euch neue Spiele im offenen Bereich
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport + 14.00 Spielesachmittag „Mensch ärgere dich nicht“
DIENSTAG, 03.01.
Theater: 19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 19.00 Theaterspielgruppe
Urbanistisches Bildungswerk: 14.15 Osteoporosegruppe Dessau-Alten
Ölmühle: 10.00 Kino „Kung Fu Panda II“ + 14.00 Kino „Die Schlümpfe“
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Helferberatung

MITTWOCH, 04.01.

Theater: 19.30 Pension Schöller (AT Studio)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson II, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.50 Osteoporosesport
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Ölmühle: 14.00 Töpfern (ab 1 €)
Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

DONNERSTAG, 05.01.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 4. Sinfoniekonzert „A la russe“ (Gr. Haus) + 19.30 Pension Schöller (AT Studio)
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Urbanistisches Bildungswerk: 9.00 + 10.00 Osteoporosegruppe Dessau-Alten
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Ölmühle: 10.00 - 12.00 + 14.00 - 16.00 Franzis Kochstudio

FREITAG 06.01.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus

Foyer) + 19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus) + 19.30 Das Leben der Anderen (AT Studio)
SAMSTAG, 07.01.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 La Bohème (Gr. Haus)
Kulturfabrik (Fine): 10.00 - 15.00 Baby- und Sachenbörse (Anmeldg. Tel. 0163/2188288)
Schloss Georgium: 15.00 Führung durch die Sonderausstellung „Photographien aus Sanssouci und St. Petersburg“
SONNTAG, 08.01.
Theater: 14.30 Schaf (AT Studio) + 17.00 Ansprachen zum Neujahrsempfang (Gr. Haus) + 18.30 Neujahrskonzert „Ein Strauß für Anhalt“ (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 Gemütl. Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

MONTAG, 09.01.

Theater: 18.00 Der Kick (AT Studio) + 20.30 Trash am Montag „Fireflash - Der Tag nach dem Ende“ (Kiez-Kino)
Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen
Frauzentrum: 14.00 Vortrag zum Thema „Depressionen“
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferver-sammlung MG Roßlau + 13.30 Seniorenke-geln + 14.00 Spielenachmittag
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Allianzge-betsabend
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport + 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 10.01.

Theater: 10.00 Der Kick (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.00 SHG Frauen nach Krebs + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 19.00 Thea-terspielgruppe
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag
Urbanistisches Bildungswerk: 14.15 Osteopo-rosegruppe Dessau-Alten
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 11.01.

Theater: 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 10.00 Nathan der Weise (Gr. Haus)
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Krea-tivzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.50 Osteoporosesport + 12.00 Schwimmen (stadtschwimmhalle)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-nastik + 14.00 Neujahrstanz
Frauzentrum: 10.00 Texte von und über Christa Wolf, gelesen von Kirsten Golchert

DONNERSTAG, 12.01.

Theater: 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 10.00 Hamlet (Gr. Haus)
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee/Skat + 14.00 1. Verkehrsinfoschulung + 14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftragter
Urbanistisches Bildungswerk: 9.00 + 10.00 Osteoporosegruppe Dessau-Alten
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag

FREITAG, 13.01.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus) + 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 Der Protagonist / Der Bajazzo (Gr. Haus) + 19.30 Pension Schöllner (AT Studio)
Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter „Inneren Frieden finden“ (siehe Innenteil)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag + 17.00 Kursbeginn Papierwerkstatt 2012
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch
Marienkirche: 19.00 Winterzauberland der Volksmusik

SAMSTAG, 14.01.

Theater: 14.00 Die wunderliche Königin von Von (Gr. Haus Foyer)
Schloss Georgium: 15.30 3. Kammerkonzert
Elbe-Rosell-Halle: 19.00 Großer Schifferball
Villa Krötenhof: 20.11 „Macke oder was?“ mit Kabarett Bienenstich

SONNTAG, 15.01.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus) + 15.00 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenbühne) + 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Woyzeck
Schloss Georgium: 16.00 Finissage der Sonderausstellung „Photographien aus Sans-souci und St. Petersburg“; Künstlergespräch

von Helfried Strauß und Hans-Wulf Kunze
BBFZ: 9.00 - 12.30 Tauschtag von Briefmar-ken, Münzen, Ansichtskarten
Ölmühle: 15.00 Der Rodlebener Gesangsver-ein stellt sich vor

MONTAG, 16.01.

Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenbühne)
Marienkirche: 19.00 Maxim Kowalew Don Ko-saken Chor
Elballee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall
VS Albrechtspl.: 10.00 Seniorensport + 14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich nicht“
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorenke-geln + 14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 14.00 Neue Vorsätze fürs Jahr und was ist aus den alten geworden?

DIENSTAG, 17.01.

Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 19.00 Theaterspielgruppe
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor
Urbanistisches Bildungswerk: 14.15 Osteopo-rosegruppe Dessau-Alten
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie

MITTWOCH, 18.01.

Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Krea-tivzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport + 18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten
VS Albrechtsplatz: 9.50 Osteoporosesport
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-nastik + 14.00 Handarbeiten
Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

DONNERSTAG, 19.01.

Theater: 9.00/10.30 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (AT Puppenbühne) + 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 16.00 Hamlet (Gr. Haus) + 19.00 Die Nacht, die Lichter (AT Foyer)
Die Brücke: 13.00 SHG MS + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteo-porose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee/Skat + 14.00 2. Verkehrsinfoschulung.
Urbanistisches Bildungswerk: 9.00 + 10.00 Osteoporosegruppe Dessau-Alten
Marienkirche: 19.30 The Chris Barber Band
Naturkundemuseum: 19.00 Marokko - geolog. Reiseimpressionen aus dem Norden Afrikas

FREITAG, 20.01.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 Tolles Geld oder Armut ist keine Schande (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag + 18.00 AG Zinnfiguren

SAMSTAG, 21.01.

Theater: 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 16.00 Der Widerspenstigen Zähmung (Gr. Haus) + 20.00 Poetry Slam (AT Foyer)
Marienkirche: ab 10.00 Hochzeitsmesse

SONNTAG, 22.01.

Theater: 15.00 Die Weihnachtsgans Auguste (Gr. Haus) + 19.00 Des Nachts sind alle Kat-zen blau! (AT Foyer)
Marienkirche: 20.00 Die 3HIGHigen Tour 2012
Ölmühle: 15.00 Vernissage des Ölmalstudios

MONTAG, 23.01.

Pfaffendorfer Straße 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport + 14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich nicht“
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorenke-geln + 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst
Frauzentrum: 14.30 „Kaffeetrinken mit Für-stin Luise“; Susanne Hädicke liest aus den Tagebüchern der Fürstin Luise

DIENSTAG, 24.01.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pup-penbühne) + 10.00/12.00 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 19.00 Theaterspielgruppe
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Frauzentrum: 16.00 „Singen im Chor macht Spaß“ - Gründung eines Frauenchores (Inter-essanten bitte unter Tel. 0340/8826070 melden)
Urbanistisches Bildungswerk: 14.15 Osteopo-rosegruppe Dessau-Alten
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 25.01.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pup-penbühne)
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschul-g.
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Krea-tivzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-nastik
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.50 Osteoporose-sport + 10.00 Spaziergang Tierpark
Frauzentrum: 10.00 Erich Streuber - ein an-haltischer Maler; Treff: Kunsthalle am Mu-seum, Kavallerstraße + 14.00 Verein für in der DDR geschiedene Frauen (interessierte Frauen sind eingeladen) + 18.00 „Frauen un-serer Stadt“ mit Steffi Lemke, Bundesge-schäftsführerin Bündnis 90/Die Grünen
Naturkundemuseum: 19.00 Entomologische Bilder aus Südtirol, Vortrag

DONNERSTAG, 26.01.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pup-penbühne) + 18.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 18.30 Nathan der Weise (Gr. Haus) + 20.00 Trinkhalle „Der Turm“; Abendmat-inee zur Premiere (AT Restaurant)
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee/Skat
Urbanistisches Bildungswerk: 9.00 + 10.00 Osteoporosegruppe Dessau-Alten
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag

FREITAG, 27.01.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 19.30 La Bohème (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Marienkirche: A teyl von dir - a teyl von mir - jiddische Musik; Konzert zum Holocaust-Gedenktag
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 28.01.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Theaterre-staurant) + 17.00 West Side Story (Gr. Haus) + 20.15 Wunschfilm 299 V. Wahl (AT Studio) + 22.00 Theaterklub (AT Foyer)
Veranstaltungszentrum Golfpark: 19.31 Eröff-nungsgala Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
Schloss Georgium: 15.00 „Vom Barock bis zum Tango“ - ein fröhliches, musikal., literarisches Programm + 16.00 Ausstellungseröffnung Schülerwettbewerb „Anhalt-bärenstark!“

SONNTAG, 29.01.

Theater: 15.00 Olli, der Angsthase (AT Pup-penbühne) + 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Die Nibelungen: Siegfrieds-ga (Gr. Haus)

Marienkirche: 11.00 „Friedrich II. und seine Musik“ mit dem Anhaltischen Kammermu-sikverein
Villa Krötenhof: 17.00 „Sizilien“, Dia-Ton-Vortrag mit kulinarischen Kostbarkeiten von der Insel Sizilien

MONTAG, 30.01.

Elballee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 14.00 SHG Rheumaliga
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport + 14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich nicht“
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorenke-geln + 14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 15.00 „Wohnformen“ - Be-such des Wohnheims für Menschen mit gei-stiger und mehrfacher Behinderung

DIENSTAG, 31.01.

Theater: 19.30 Treffpunkt Ballett (Ballettsaal)
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor
Urbanistisches Bildungswerk: 14.15 Osteopo-rosegruppe Dessau-Alten
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 16.00 SHG Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Januar-Ausgabe bis **18.01., 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 1/2012
6. Jahrgang, 23. Dezember 2011

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 -23 13 Fax: 03 40/2 04 - 29 13 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Müller

Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15

Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau,
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 909 31;
 Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Privat:
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.



VELUX PARTNER
Qualität vom Dachstuhl

**Dachdecker GmbH
Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 77 54 63 12/14

PREFA



Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

System-Dachbau-Service GmbH
Rosenhof 5, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/26 10 70 · Fax 03 40/2 61 07 10

**Bereitschaftsdienst
vom 23.12.11 - 08.01.12**



10 Jahre „ZUM ALTEN DESSAUER“



Brauhaus
„Zum Alten Dessauer“



Wir danken unseren verehrten Gästen für die jahrelange Treue und wünschen frohe Weihnachten sowie Gesundheit und alles Gute für ein glückliches neues Jahr 2012

Ihre Wirtin Brigitte Schulze und Mitarbeiter
06844 Dessau-Roßlau
täglich geöffnet von 11 Uhr bis Mitternacht



Historischer Ratskeller zu Dessau

Lange Gasse 16
Tel.: 03 40 - 2 20 59 09
www.alter-dessauer.de

Zerbster Straße 4a
Tel.: 03 40 - 2 21 52 83
www.ratskeller-dessau.de



AKTION VERLÄNGERT!
Begrüßen Sie das Neue Jahr mit dem Paket der DATEL

DATEL-Geschenkausgabe noch geöffnet!

SICHERN SIE SICH IHR GESCHENK DES JAHRES!
E-BOOK-READER »TREKSTOR«

DAS GESCHENK DES JAHRES
DATEL-KOMPLETTPAKET ANMELDEN UND E-BOOK-READER »ABSTAUBEN« !

DSL- & Telefonflatrate* sowie kostenfreie Einrichtung inkl. WLAN-Router

25 EUR Startguthaben + E-Book-Reader »TREKSTOR«

persönlicher Ansprechpartner vor Ort & kostenfreier Telefonservice

Weitere Informationen und Beratung:
Telefon: 0800 899 2727 (kostenfreie Rufnummer) • Internet: www.datel-dessau.de



* Der monatliche Preis richtet sich nach dem ausgewählten DSL-Produkt (DSL 6.000 - 33,00 EUR, DSL 16.000 - 38,00 EUR). In den Paketen ist ein analoger Telefonanschluss enthalten. ISDN gegen Aufpreis. Die Telefonflatrate bezieht sich nur auf das deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Auslandsgespräche, Sonderrufnummern, Mobilfunk und Mehrwertdienste.

Allgemein: Dieses Angebot gilt nur bei Abschluss eines Vertrages für Neu- bzw. Wechselkunden der DATEL im Privatkundenbereich (die über noch keinen DSL-Anschluss der DATEL verfügen). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dieses Angebot ist nicht mit Sonderaktionen kombinierbar. E-Book-Reader nur in Kombination mit DSL 6.000 oder 16.000 erhältlich. Das Startguthaben in Höhe von 25,00 EUR erfolgt als Gutschrift auf der Rechnung.